Nb-Magazin - Nr. 311
September 2018

Rund um den Nasenbach

Das kreisverkehrende Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. September - e-Mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

Festtagswetter und viele Besucher

Sportverein Albaching feierte 50. Jubiläum - Fünf Tage Bierzelt am Sportplatz

Albaching (gg) - Ein Traumsommer und eine traumhafte Veranstaltung: Das Jubiläum zum 50jährigen Bestehen des Sportvereins lockte zahlreiche Besucher ins Bierzelt. Und das umfangreiche Programm hatte für jede Altersklasse etwas zu bieten. Die Veranstalter und Gäste waren hoch zufrieden.



Das Sport- und Festgelände von oben. Foto: Leo Hundschell

Bereits beim Bieranstich mit Schirmherrn Bürgermeister Franz Sanftl und den Unterhaltungsmusikern „Sappradi" war das Bierzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Zahlreiche heimische Betriebe folgten der Einladung des Vereins und der Abend bot, was geplant war: Ein gemütlicher Festbeginn für Jung und Alt.

Am Freitag wurde der Festplatz zur „Partyzone" und etwa 600 Gäste tanzten und feierten „open air" mit der Band „Rock Wave".

Ein besonderes Schmankerl wurde der „Bayrische Abend" am Samstag. Zahlreiche Musiker aus Albaching und Umgebung brachten traditionelle aber auch moderne Stücke auf die Bühne. Moderiert wurde der Abend von Sebastian Friesinger. Hierbei möchte sich der Verein ganz besonders bei den Musikern bedanken, die für eine Brotzeit und Getränke die Gäste wunderbar unterhielten. Am Nachmittag fanden sich mehr als 50 Stände und viele Käufer beim Flohmarkt auf dem Sportgelände ein.

Am Festsonntag war der Gottesdienst der Höhepunkt der Festtage. Nach dem Festzug der Vereine durch das Dorf fand die Festmesse am Sportplatz statt. Der ehemalige Diözesan-Jugendpfarrer Richard Greuel zelebrierte die Messe mit viel Witz und Humor. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Musikgruppe „Soul of Music", bei der zahlreiche Albachinger dabei sind.



Eine ausgelassene und gute Stimmung herrschte beim „Bayrischen Abend" im Festzelt. Foto: Doris Dietze

In den kurzen Ansprachen bedankte sich Vorstand Günter Ganslmeier bei allen Mitgliedern seit der Gründung für ihre Mithilfe am Aufbau des SV Albaching. Ohne das Engagement würde der Verein nicht so gut dastehen wie heute. Auch Bürgermeister Sanftl erinnerte an die Anfänge. Er selbst hatte damals Hand angelegt, um das Sportheim zu errichten. Die Gemeinde stehe stets hinter dem Verein, so Sanftl.

Nach dem Gottesdienst zogen die Vereine zurück ins Bierzelt und zahlreiche Gäste kamen noch dazu. Das Bierzelt und der Biergarten waren voll, sodass noch etliche Tische aufgestellt werden mussten. Bei guter Unterhaltung durch die „Windener Darf musi" wurde noch bis in den späten Nachmittag gefeiert.

Aber auch zum Kesselfleischessen am Montag konnten sich die Veranstalter über die zahlreichen Besucher freuen. Bei herrlichem Wetter endeten die rundum gelungenen Festtage des Sportvereins Albaching spät Abends. Bemerkenswert: Am nächsten Tag war der Festplatz schon abgebaut.



Bieranstich mit Schirmherr und Braumeister: (v.l.) Günter Ganslmeier (Vorstand SVA), Franz Sanftl (Bürgermeister), Georg Lettl und Alois Unertl (Brauerei Forsting und Unertl) und Karl Seidinger (2. Vorstand). Foto: Uli Vital

Grazie ROMA
Ministrantenausflug nach Rom *Seite 22*

Segen im Regen
Jakobi in Christoph **Seite *33***

Der Wahlbayer aus dem Norden
Jan-Hendrik Boldt im Bouleveard *Seite 38*



Impressionen von den Festtagen des Sportvereins. **Fotos/Collage: uv,dd / gg**

Der Nasenbär erzählt...



... über uns!

Es ist wieder so weit!

Die Schule geht bald wieder los, dass Wetter wird erträglicher und überhaupt die Feste gehen wieder los. Wunderbar diese Feste. Mal abgesehen von dieser Münchener Touristenfalle, welche dem Rest der Welt eintrichtern möchte, dass wir alle so sind wie man es dort sieht. Wenn wir so wären, ja dann gute Nacht!
Gut das es die Feste bei uns auf dem Land noch gibt. Vielleicht nicht so korrekt in Lederhose und Dirndl wie es mancher Gautrachtler gern sehen würde, dafür aber nicht so übertrieben und falsch wie in München.
Übrigens nicht nur auf den Festwiesen, sondern auf dem Oibichner Feuerwehrfest konnte man es sehen, diese Einigkeit unter den Dorfbewohnern und den benachbarten Wehren. Spätestens beim Kesselfleisch-Essen wurde deutlich wie gut so etwas ist. Es mussten extra Tische und Bänke herbeigeschafft werden, damit jeder einen Platz fand. Das Essen war sehr gut und das Bier süffig.

Ja geht es denn noch besser? Nein, es geht nicht besser! Es braucht oft nicht viel um sich wohl zu fühlen. Einen Tischnachbarn mit dem man gut reden kann und eine Bedienung die einem was hinstellt wenn man es bestellt hat. Innere Zufriedenheit erreichst du so sehr schnell. Da störte es die Leute noch nicht einmal, dass es zeitweise Radler mit Mineralwasser statt Limo gab. Die wurden anstandslos ausgetauscht und fertig. Anderswo ein Skandal, bei uns löst so etwas ein Schmunzeln aus. Aber macht euch nichts daraus verehrte Feuerwehrler. Vielleicht habt ihr ja das nächste Modegetränk erfunden. Lasst es euch doch patentieren.

Eines muss ich noch loswerden in Bezug auf meinen letzten Nasenbär-Beitrag: Ich habe keinen mit seiner Wetter-App rumfuchteln sehen. Na also, kaum hat das Volk genug zu Essen und zu Trinken, vergessen sie ihr Eifoun.

Es geht doch!!!!!!

Euer Nasenbär

Impressum:

Stand: 04/2018

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann, Benjamin Moser und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günther Haller (gh), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Richard Barth (br) Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Benjamin Moser (lm), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Johanna Neuwieser (jn), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Purtz (ap), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Gitti Tröstl (gt), Ralf Wagner (rw) und Johannes Wimmer (jo),

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkermann (ab), Doris Dietze (dd), Josef Ebersberger (je), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Christian Freundl (fr), Brigitte Haider (hb), Melina Haller, Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun., Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Günther Müller (Maitenbeth/mm), Vincent Neumann, Sieglinde Ober (so), Michael Posselt (pm), Anna Pscheidt, Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec. de
Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec. de

Redaktionsbüro:	Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail:	nb-verein@albaching.de
Bankverbindung:	Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC:	DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME
Auflage:	1.000 Exemplare
Druck:	Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:
Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschaft.

Herzlicher Dank

Die Vorstandschaft des SV Albaching möchte sich hiermit herzlich bei allen Helfern und Spendern für das Jubiläum bedanken. Ohne der ehrenamtlichen Mithilfe der Mitglieder und zahlreicher Bürger kann ein solches Vorhaben nicht gelingen. An allen Tagen vor, während und auch nach der Veranstaltung waren immer genügend Helfer bei der Hand und zeigten damit die Verbundenheit zum Verein. Persönlich möchte ich mich noch bei der Vorstandschaft und dem Festausschuss für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Günter Ganslmeier



Kläranlage: Tag der offenen Tür

Albaching - Die Gemeinden Rechtmehring und Albaching laden herzlich zur Eröffnung und Segnung der neuen Kläranlage am Sonntag, 9. September ab 10:30 Uhr nach Rechtmehring ein. Interessierte Besucher können gerne bei der Führung durch das Personal teilnehmen. Am Wertstoffhof gibt es Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Eine Hüpfburg ist auch vorhanden. Der Erlös geht an den Kindergarten Rechtmehring. **Foto/Text: Markus Bauer / gg**

Metzgerei Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825



Im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinsbraten, Schlegel und Schulter	**kg 6.90**
Käseknacker	**kg 7.90**
Wollwurst	**kg 7.90**
Wiener	**kg 7.90**
Regensburger	**kg 7.90**
Dicke	**kg 6.90**

Liebe Kundinnen und Kunden!

Nach über 30jähriger Geschäftstätigkeit werden wir beruflich kürzer treten. Zum Oktober dieses Jahres übergeben wir unser Fachgeschäft an die Metzgerei Stechl aus Rott am Inn.
Als Dankeschön erhalten Sie an unserem letzten Verkaufstag, am 15. September, einen Preisnachlass von 10 Prozent sowie den gewohnten Warenbonus für Ihren Einkauf. Vielen Dank für Ihre Treue.
Bitte schenken Sie auch unserem Nachfolger, der Metzgerei Stechl, Ihr Vertrauen. Unser langjähriges und freundliches Verkaufspersonal erwartet Sie wieder ab Dienstag, den 2. Oktober 2018.

Für die Selbstvermarkter werden wir weiterhin Hausschlachtungen durchführen und lohnwursten.

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12
Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de

Vereins-Info Online

Interessante WEB-Seiten für Vereine

Albaching (gg) - Auf ein paar interessante WEB-Sites wurde die Redaktion von Sebastian Friesinger aufmerksam gemacht. So gibt es jetzt eine sehr gute Übersicht über die nötigen Maßnahmen eines Vereins zur neuen Datenschutzverordnung: **www.dsgvo-verstehen.bayern.de**

Ganz neu ist auch die folgende WEB-Site: **www.ehrenamtsbeauftragte.bayern.de** kann man sich über Aktuelles aus dem dem bereich Ehrenamt informieren. Die Inhalte wurden von der Ehrenamtsbeauftragten der Staatsregierung, Gudrun Brendel-Fischer, in Auftrag gegeben.

Franz Spötzl GmbH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662



Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Erdarbeiten aller Art
Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume
Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!


HANS WIMMER
WIMMER
TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU
TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE
DUNSERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE

Kfz- und Landtechnik Oettl
GmbH & Co. KG
Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice
Nächste Hauptuntersuchungen:
18.09./25.09./09.10./23.10.

Fahrzeuginspektion nach Herstellervorgaben
Fahrzeugreparaturen aller Art
Bremsenservice
Autoverglasung
Unfallinstandsetzung
Reifenservice
Klimawartung
Achsvermessung
Hauptuntersuchung § 29 StVZO

Meldungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat beschloss, der **Volkshochschule** Wasserburg für das Jahr 2018 einen einmaligen Kommunalzuschuss in Höhe von 900 Euro zu gewähren.

Der Überschuss aus der **Waldweihnacht 2016** soll als Spende für den Naturschutz verwendet werden.

Der Verwaltung lag eine Anfrage zur Nutzung des Bürgersaals Albaching für einen Henna-Abend mit etwa 215 Personen vor. Der Gemeinderat lehnte die Vermietung des Bürgersaals Albaching für **private Veranstaltungen** ab. Dies gilt sowohl für die Antragstellerin aus Isen wie auch für Albaching sowie für auswärtige Bürger und Bürgerinnen.

Die **Absturzsicherung beim Friedhof** in Albaching wird als verzinktes Geländer ausgeführt.

Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** finden am Dienstag, 11. September, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt.



Bauanträge

Der Gemeinderat Albaching befürwortet den Bauantrag von **Thomas und Christian Albrecht** zum Abbruch eines Stadels und Anbau von vier Wohneinheiten an ein bestehendes Wohngebäude in der Kaltenecker Straße 24.

Der Gemeinderat Albaching stimmt dem Antrag von **Simone Altenburger** zur Ertüchtigung des Weges nördlich des Grundstücks in Berg, Aigner Straße 3, unter Auflagen zu. Der Ausbau hat laut Regelprofil des ALE München zu erfolgen. Dazu wird eine Vereinbarung mit der Gemeinde getroffen. Kostenübernahme durch die Gemeinde Albaching in Höhe von 18,8 Prozent. Der Weg muss auch nach der Ertüchtigung für die Öffentlichkeit zugänglich sein und für landwirtschaftliche Fahrzeuge dauernd freigehalten werden. Der Winterdienst ist vom Antragsteller zu erledigen und die Garage ist um fünf Meter der gewünschten Zufahrt einzurücken.

HB Elektro Birkmaier
Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen
Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Ge-SERVICE Dienstleistungen GmbH
Hausmeister Management & Handwerker Service
Technische Verwaltung • Objektbetreuung
Reinigungsarbeiten • Grünanlagenpflege
Winterdienst • Dachbegehungen
Sanierungen & Umbauarbeiten
Trockenbau • Fliesen- & Malerarbeiten
Innenausbau • Montagebau
08071 / 4829 www.ge-service.de mail@ge-service.de

Reine Männersache

Senioren-Treffen im Juli und August

Albaching - Eine reine Männerrunde traf sich im Juli zum monatlichen Ratschen. Männer haben manchmal ihre besonderen Themen. So ging es dieses Mal - unter anderem natürlich - um eine urige Wirtschaft in Schnaitsee mit selbstgemachtem Weißbier. Trinken und Essen - in Maßen - gehören ja zum Wohlbefinden eines Mannes? Und einer Frau?
An unserem 25. Senioren Treffen im August war außer sieben Männern die Sixn Resi dabei. Es wurden Termine bekanntgegeben und über den neuen Teil des Friedhofs geredet. Mayer Anton Senior hatte einen seiner vielen Ordner aus der Geschichte von Oibich dabei mit Aufzeichnungen von alten Handwerksberufen, die es früher in Albaching gab. An die 30 verschiedene Berufe haben wir zusammengebracht. Einige davon kennt heute nur noch die ältere Generation, wie Schaffler, Binder, Kramer, Mäher, Wagner, Holzschuhmacher, Seiler, Rechenmacher, Bader, Müllner, Krautschneider, um nur einige davon zu nennen. Viele Familien lebten von diesen Arbeiten in einer sehr entbehrungsreichen „Guten Alten Zeit".
Einladen darf ich wieder zu unserem nächsten Senioren-Treffen am Dienstag, den 18. September von 15 bis 17 Uhr.

Reinhold Lindner



Umgehungsstraße geht voran

Albaching - Jetzt geht es los mit den Sperrungen. Wie schon beim Stettener Kreisel, werden weitere folgen. So ist aktuell die Straße zwischen Berg und Albaching gesperrt. Ortskundige haben natürlich schon die verschiedensten Varianten für die Umgehung gefunden. Doch bald wird der Anschluss am Oberdieberg gemacht, dann soll nach jetzigen Plänen der Kreisel zwischen Albaching und Berg einseitig wieder geöffnet werden.

Text/Foto: gg/Barth

Autorisierter Fachhändler ...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

SAS Veranstaltungstechnik
professionelle Ton-, Licht- & Videotechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

NISSAN
Innovation that excites
WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN? **DAS GUTE LIEGT SO NAH.**
Für nur 65 € im Monat inkl. Vollkasko versichern![1]

NISSAN MICRA ACENTA
1,5 dCi Diesel, 66 kW (90 PS), TZ: EZ 05/18, Gunmetal Grey
16" LM-Felgen, Klimaanlage, Tempomat, Radio/CD mit Bluetooth®, LED-Tagfahrlicht, Sportlenkrad uvm.

Listenpreis: ~~20.590 €~~
Treuebonus: - 6.600 €
13.990 €

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 3,5, außerorts 3,1, kombiniert 3,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 85 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm), Effizienzklasse A+. [1]Über Bayerische Versicherungsgruppe, gültig für Fahrer ab 18 Jahre, Laufzeit der Versicherung: 2 Jahre ab Zulassung, Vollkasko 1.000,- €, Teilkasko 500,- € Selbstbeteiligung, wird auf Wunsch zusätzlich zur Finanzierung abgeschlossen.Abb. zeigt Sonderausstattungen; Änderungen und Irrtum vorbehalten; Stand: 04.07.2018; Gültig bis Widerruf.



„Ein kleines, sportliches Auto, perfekt für Fahranfänger, und mit der Huber-Versicherung absolut bezahlbar!"
Manuela Hahn (Service)

Autohaus MKM Huber GmbH · Eiselfinger Straße 4
83512 Wasserburg · Tel.: 08071/91 97 0 · WhatsApp: 0157/77736233
info@zum-huber.de · www.zum-huber.de

Huber Autohaus „Das ist mein."
50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Rückblick Erste Mannschaft

Fußballer des SV Albaching mit Kantersieg

Nach der Pause brechen gegen durchaus spielstarke Edlinger die Dämme

Albaching (cf) - Der SVA startete nach dem 2:2-Remis in Schnaitsee schwungvoll und zielstrebig in das Derby gegen die Zweite Mannschaft vom Nachbarverein aus Edling.

Schon in der zweiten Minute köpfte Andreas Birkmaier zur frühen Führung nach einem Eckball ein. Bereits sein zweiter Saisontreffer! Kapitän Matthias Bareuther erhöhte in Minute Neun auf 2:0. Es ging also gut los aus Albachinger Sicht. Die Gäste aus Edling versteckten sich allerdings in der Folgezeit nicht, zeigten sich spielfreudig. Doch der sogenannte „letzte Pass" kam nicht an, und so hatte Edling trotz der Feldüberlegenheit wenig zwingende Tormöglichkeiten und es ging mit 2:0 in die Pause.

Nach der Halbzeit startete der SVA erneut gut und erhöhte in der 51. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter von Matthias Bareuther auf 3:0. Bareuther wurde von Keeper Eck zuvor regelwidrig zu Fall gebracht, Edlings Keeper sah wegen dieser Aktion die gelbe Karte, was ihm später noch zum Verhängnis wurde. Danach brachen die sogenannten Dämme und Edling ergab sich in dieser Phase. Patrick Kainz erhöhte in der 54. Minute auf 4:0. Nun hatte der SVA alles im Griff und führte auch in dieser Höhe verdient. Weitere gute Torchancen folgten, aber entweder waren die Schaller-Schützlinge zu inkonsequent oder Torwart Philipp Eck konnte klären. Leider nur bis zur 74. Minute: Nach dem 5:0, wiederrum durch Patrick Kainz, sah Edlings Keeper wegen Meckern die Gelb-Rote Karte und Bastian Köll stand nun zwischen den Pfosten. Die letzte Viertelstunde plätscherte freundschaftlich vor sich dahin, es fielen aber noch vier Treffer. Der eingewechselte Xaver Frühm erzielte in der 83. Spielminute das 6:0, für Edling II traf Alexander Gugg zwei Minuten später durch einen verwandelten Elfmeter zum Ehrentreffer. Wieder waren nur 60 Sekunden vergangen, als Matthias Bareuther mit seinem dritten Treffer an diesem Abend auf 7:1 stellte. Den Schlusspunkt setzte Alexander Gugg. Zuerst traf er per Freistoß zum 7:2-Endstand, dann musste er wegen Foulspiel mit Geld-Rot das Spielfeld verlassen. Der neue SVA-Trainer Roman Schaller konnte somit mit seinem Team eine gelungene Heimpremiere in der Saison 2018/2019 feiern.



Albachings Markus Sanftl und Edlings Konstantin Schweitzer beim Kampf um den Ball. **Foto: Doris Dietze**

Wirtshaus Kalteneck
Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255

Wirtshaus Kalteneck

Mo 11.00 - 01.00
Di 11.00 - 14.00
Do-Sa 11.00 - 01.00
So 10.00 - 01.00

KABARETT-BRETTL
Einmalige Mischung von Künstlern aus unterschiedlichen Genres!
▪ Samstag, 20. Oktober

KRIMI-DINNER
„Mord am Frauentorgraben" kommt wieder zu uns!
▪ Samstag, 27. Oktober

MAGISCHES DINNER
Eine magisch-kulinarische Reise mit Mentalist Danny Ocean!
▪ Samstag, 03. November

INFO
Vom 20.08. - 06.09. sind wir im Betriebsurlaub und unser Wirtshaus ist geschlossen.

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

SVA siegt nach spannender Schlussphase!

Bareuther mit Siegtreffer in der 89. Minute gegen Wasserburg 2

Albaching (cf) - Ein hartes Stück Arbeit war der 4:3-Erfolg des SV Albaching gegen die spielstarke zweite Garnitur des TSV Wasserburg. Dabei sah es nach einer halben Stunde nach einem ungefährdeten Heimsieg für die Schaller-Elf aus. Der SVA war zielstrebig in den Angriffen und nutzte auch die Möglichkeiten.

Frühe Führung aber Spannung bis zum Ende

Beim ersten Treffer in der siebten Minute halfen die Gäste aus der Innstadt allerdings auch mit. Matthias Bareuther setzte die TSV-Defensive unter Druck und der Ball lag plötzlich vor Andreas Birkmaier, der die Kugel nur noch in das verwaiste Tor einschieben musste. Bereits in der 16. Minute das 2:0! Matthias Bareuther zog auf der linken Seite nach einem schönen Pass in die Tiefe auf und davon, spielte Keeper Gnatzy aus, und traf ins lange Eck. Nach einer Standardsituation fiel der dritte SVA-Treffer in der 28. Minute, als Andreas Birkmaier per Kopf den Ball ins Netz beförderte. Bereits der vierte Saisontreffer für den Mittelfeldmann.

3:0 Vorsprung schrumpfte auf 3:2

Die Landesliga-Reserve spielte bereits in dieser Phase teils guten Fußball und wurde auch in der 37. Minute mit dem ersten Treffer belohnt. Maximilian Hainzl traf aus linker Position, die SVA-Defensive schlief und Keeper Michael Kranzeder war ohne Chance. Nun wurde der TSV immer stärker und noch vor der Pause gelang Osam Turay nach einem sehr schönen Pass der 2:3-Anschlusstreffer aus Wasserburger Sicht. Die Partie war schneller wieder offen, wie es dem SVA lieb war.

Nach der Pause spielten die Gäste im Glutofen Nasenbach-Stadion auf den Ausgleich, die Albachinger konnten die Kontermöglichkeiten nicht zu Ende spielen, da die Wasserburger Abwehr nun gut stand. Der SVA wehrte sich mit allen Kräften, Wasserburg II gab nicht auf und in der 84. Minute gelang dem starken Maximilian Hainzl mit einem Solo der 3:3-Ausgleich.

Der Ausgleich kurz vor Schluss

Nun war alles offen und auch alles möglich. Wasserburg spielte weiter nach vorne und wollte den Sieg, der SVA hatte aber auch noch eine Patrone geladen. Andreas Birkmaier verlängerte per Kopf zu Neuzugang Michael Frühm, der sich auf der rechten Seite gut durchsetzte und überlegt zu Matthias Bareuther in die Mitte passte. Der verlud seinen Gegenspieler und schob den Ball in der 89. Minute zum umjubelten Siegtreffer ein!

Siegtreffer in der letzten Minute

Das Team von Trainer Roman Schaller konnte somit aus den ersten drei Punktspielen sieben Punkte ergattern und beim anschließenden „Hendl-Essen" auf den guten Saisonstart anstoßen. Saisonübergreifend hat der SVA in den letzten neun Partien acht gewonnen und nur einmal Remis gespielt. Nächste Woche können sich Bareuther und Co. ausruhen, das Derby gegen den SV Forsting wurde verlegt und findet erst im November statt.



Wasserburgs Keeper Marco Gnatzy im Zweikampf mit SVA-Neuzugang Michael Frühm, der den 4:3-Siegtreffer überlegt vorbereitete. **Foto: Doris Dietze**

Derby war kein Derby

In Rechtmehring war kein Feuer auf dem Platz

Rechtmehring (gm) - Am Sonntag, 26. August war wieder Derby angesagt. Die Fans waren heiß, die Spieler auch, sollte man meinen. Doch die Vorstellung die sich bot, hatte nichts von einem Derby an sich. Kein Feuer, kein Schaum vor dem Mund, ein ganz normales Punktspiel. Und zwar von beiden Seiten.

Der SVA begann noch gut. Die ersten zehn Minuten waren durchaus sehenswert aus Albachinger Sicht. Man könnte sagen, die Partie verflachte im Anschluss, das stimmte aber nicht. Auf beiden Seiten wurden nur noch hohe Bälle gespielt, welche umgehend wieder zurück kamen, ebenfalls hoch.

Trotzdem gelang dem Gastgeber Rechtmehring kurz vor der Pause der erste Treffer der Partie. Halbzeitstand also 1:0.

Nach dem Seitenwechsel gelang dem SVA dann der Ausgleich, Patrick Kainz netzte in Minute 53 ein und stellte die Anzeigetafel auf 1:1. Beide Mannschaften kämpften noch, spielerisch wertvolles oder gar zählbares kam aber dabei nicht heraus.

Punkte konnte man dann aber doch nicht aus der Nachbargemeinde mit nach Hause nehmen, Michael Bachmaier erzielte sein zweites Tor an diesem Tag und markierte damit in der 79. Minute den Siegtreffer für die Elf von Trainer Gerhard Vital. Es gab noch die eine oder andere Chance für den Ausgleich, dieser sollte aber nicht fallen. Unter dem Strich eine harmlose und vor allem unattraktive Partie beim Nachbarn.

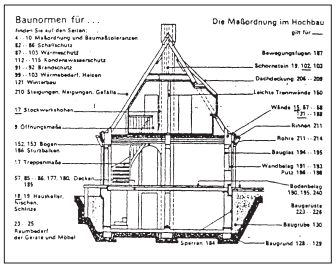
PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



SVA II ist Tabellenschlusslicht mit einem Punkt

Torwartproblematik und große Rotation im Kader - auch stimmte der Einsatz nicht immer

Albaching (gm) - Der Saisonauftakt begann bei der zweiten Riege des SV Albaching mit einem Gastauftritt in Reitmehring bei Genclerbirligi Wasserburg.

0:3 gegen Genclerbirligi

Das einzige Tor in Hälfte Eins erzielte der SVA. Philipp Greissl passte zurück zu Aushilfstorhüter Michael Hetterich, der Ball versprang und das Resultat, ein unglückliches Eigentor nach einer halben Stunde.
In Hälfte zwei sollte man den Gastgebern noch zwei weitere Geschenke machen, in Minute 60 und 72 fielen die Tore zum 3:0 Endstand. Genc stiftete mit Positionswechseln ausreichend Verwirrung und enteilten der Hintermannschaft um Spielertrainer Alfred Trautbeck. Eigene Torchancen waren auch zu verbuchen, allerdings sprang dabei nichts Zählbares raus.

Anpfiff zweimal verschlafen

Bereits am Mittwoch darauf empfing man im Nasenbachstadion die Gäste vom neu gegründeten Verein FC Welling. Bezeichnend für dieses Spiel: Nach dem Anpfiff brauchten die Mannen um Kapitän Thomas Gäch zehn Minuten, bis sie im Spiel waren. Und in dieser Zeit schlugen die Gäste knallhart zu. Zwei Treffer in der achten und zehnten Minute und man lief dem Rückstand hinterher. Kurz vor der Halbzeit wurden die Mühen sogar mit dem Anschlusstreffer durch Arthur Sattler belohnt. Doch gleich nach Wiederanpfiff klingelte es erneut in rascher Reihenfolge. Praktisch mit dem Anstoß, dann in Minute 52 und in Minute 57 zappelte der Ball in den Maschen. Binnen elf Minuten stellten die Gäste die Anzeigetafel von 1:2 auf 1:5. Doch damit nicht genug, der SVA II zeigte ernste Auflösungserscheinungen und verkaufte sich vor heimischem Publikum nicht gut. In den letzten 20 Minuten sollten noch drei weitere Treffer fallen, der Endstand 1:8. Bomber bei den Gästen war Lukas Friedelhuber (18), der fünfmal einnetzte.

Gute Vorstellung in Schechen

Weitaus besser verkaufen konnte man sich dann am Sonntag, 19. August beim Gastgeber SV Schechen II. Zwar verschlief man erneut den Startschuss und lag nach einer Viertelstunde bereits mit 2:0 zurück, doch Wille und Einsatz stimmten heute. Belohnt wurde man dafür mit dem Anschlusstreffer in der 19. Minute durch Felix Maier. Das Spiel blieb spannend bis zum Schluss, es waren auf beiden Seiten noch einige gute Szenen geboten. Sogar ein möglicher Ausgleich lag in der Luft, Daniel Halik wurde knapp vor der Strafraumlinie wüst von den Beinen geholt, der fällige Freistoß in aussichtsreicher Position konnte aber nicht verwandelt werden. Weitere Vorstöße um die Offensivkräfte Philipp Greissl, Markus Sanftl, Arthur Sattler und Sebastian Friesinger führten aber leider nicht zum erhoften Treffer, sondern endeten knapp neben dem Pfosten oder in den Beinen der Abwehrriege der Gastgeber. Es blieb beim Pausenstand, immer noch keine Punkte für den SVA II.

Punkt beim Tabellenzweiten entführt

Eine sehr sehenswerte Vorstellung lieferte man die Woche drauf zu Gast beim SV Vogtareuth II ab. Sah es unter der Woche noch nach akutem Personalmangel aus, konnte man am Samstag, 25. August mit vollem Geläuf aufwarten. Es wurden die ehemaligen Aktivposten Christian Hinterberger, Thomas Lindner und Christian Bareuther aktiviert und in die Startaufstellung versetzt. Routinier Bareuther organisierte als Libero seine Vordermannschaft, mit sichtbarem Erfolg. Die zweitplatzierten Gastgeber bereiteten sich schon auf ein Schützenfest vor und äußerten lautstark ihren Unmut, als der SVA durch einen Treffer von Arthur Sattler in Minute 16 in Führung ging. Es entwickelte sich ein hitziges Spiel auf Seiten der Vogtareuter, kurz vor der Halbzeit fiel dann sogar der Ausgleich. In Hälfte zwei zeigte Albaching weiterhin seine Qualitäten und ließ keine Hektik aufkommen. In der 66. Minute erzielte Thomas Lindner den erneuten Führungstreffer, man belohnte sich somit für die hohe Disziplin. Doch für einen Dreier sollte es nicht reichen, der SVV II konnte in der 75. Minute ausgleichen und Aushilfstorwart Anton Ringlstetter musste zum zweiten Mal an diesem Tag hinter sich greifen. Anders als von Vogtareuth gedacht war dies durchaus ein Duell auf Augenhöhe und sogar die drei Punkte hätte man verdienterweise mit nach Hause nehmen können, lag man doch zweimal im Spielverlauf in Führung und konnte den Gegner gewaltig ärgern.

Vorzeigbare Leistung - wieder keine Punkte

Partie SVA II - SV Amerang II bot viele Chancen, doch das Ergebnis lautete 1:5

Albaching (gm) - Am Sonntag, 2. September hatte der SVA II die Ameranger zu Gast. Ebenjene legten in Minute zwei vor. Nach dem 0:1 hatte Daniel Halik den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber am herauseilenden Torwart des SV Amerang II.

Chancen nicht genutzt

Im Gegenzug dafür das 0:2. Das 0:3 wäre direkt gefolgt, der Ball zappelte im Netz, Schiedsrichter Franjo Martic entschied aber auf Abseits.
In der 26. Minute wurde Kevin Kleindienst kurz vor der Strafraumgrenze gefoult. Den fälligen Freistoß setzte Arthur Sattler flach neben den Pfosten, leider außen.
Die Zahlen nach einer halben Stunde: Spielstand 0:2, könnte aber auch 2:2 stehen, die Chancen waren da.
In der 43. Minute wieder eine Chance für den SVA II. Nach einem Freistoß kurz nach der Mittellinie folgte aber ein Konter, den die Gäste mit dem Tor zum 0:3 abschlossen.

Mit 0:3 in die Pause

Das war dann auch der Stand zur Halbzeitpause.
Die zweite Halbzeit brachte nochmals Tore. Erst glückten den Gästen noch zwei Treffer, einmal ein fragwürdiger Freistoß, der Treffer erfolgte durch die Mauer und ein Treffer aus spitzem Winkel, fast von der Eckfahne.

Ehrentreffer für den SVA II

Ergebniskosmetik aus Sicht des SVA betrieben dann noch Christian Hinterberger mit einem langen Ball auf Philipp Greißl, der sehenswert auf 1:5 verkürzte. Das letzte Tor der Partie gehörte dem SVA, Punkte gab es leider keine. Trotz allem eine ordentliche Leistung der Mannschaft.

Familienbäckerei Daumoser Seit 1906
Bäckerei Konditorei
"Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit Herz und Hand."
nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Tabelle C-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2018/2019

1.	FC Welling	6	22:07	16
2.	SV Genc. Wasserb.	5	18:05	13
3.	TSV Haag	5	13:06	11
4.	SV Vogtareuth II	5	12:06	11
5.	SV Amerang II	5	14:06	10
6.	SV Schechen II	6	20:16	9
7.	DJK SV Griesstätt II	5	12:13	5
8.	TSV Soyen II	5	07:16	4
9.	SV Forsting II	5	06:09	4
10.	FC Halfing II	5	07:11	4
11.	SC Rechtmehring II	5	04:10	2
12.	**SV Albaching II**	**5**	**05:20**	**1**
13.	SV Schonstett II	4	01:16	1

Keine Spannung gegen Eiselfing

Erste des SVA verliert daheim mit 1:3 gegen den Spitzenreiter

Albaching (fk) - Trotz guter Torchancen und einer kämpferischen Leistung: Die Fußballer des SVA konnten das Heimspiel gegen Eiselfing in keiner Phase spannend gestalten. Den Gegentoren in der 11., 33. und 68. Spielminute konnte man nur den Ehrentreffer von Matthias Bareuther in der 82. Minute entgegensetzen und verlor verdient mit 1:3.

Es ging von Anfang an zur Sache im Heimspiel gegen Eiselfing: Die Gäste legten vom Anpfiff weg ein hohes Tempo vor und schossen bereits in den ersten Minuten dreimal aufs Albachinger Tor. Die Schüsse gingen jedoch daneben oder landeten in den Armen von SVA-Torwart Florian Kranzeder.
Auch in der neunten Minute waren die Spieler des Tabellenführers zu gedankenschnell für die teilweise überrascht wirkenden Hausherren:

SVA startet verschlafen

Ein sofort ausgeführter Freistoß landete flach im Strafraum, der Eiselfinger Stürmer Markus Pauker verwandelte das Geschenk sicher zur Führung für die Gäste.
In der Folgezeit konnten sich die Schützlinge von SVA-Trainer Roman Schaller etwas befreien und kamen ihrerseits zu Offensivszenen. Ein Beispiel aus der 17. Minute: Christian Katterloher setzt sich auf der rechten Seite durch und schlägt eine schöne Flanke in den Strafraum.
Matthias Bareuther setzt seinen Kopfball aber etwas zu hoch an und verfehlt das Ziel nur knapp. Etwa zehn Minuten später versucht es Patrick Kainz auf der linken Seite. Seine Hereingabe wird allerdings verfehlt und rollt anschließend knapp am Eiselfinger Gehäuse vorbei. Im Gegenzug Glück für die Kicker vom Nasenbach: Der Eiselfinger Bernhard Dirnecker zieht von der rechten Strafraumecke ab, vom linken Pfosten knallt der Ball aber wieder ins Spielfeld zurück. Nach einer guten halben Stunde zielte sein Mitspieler Andreas Müller etwas besser: Einen Freistoß aus 25 Metern versenkte er ins linke Toreck der Albachinger.
Die Kicker vom Nasenbach steckten auch den 0:2-Rückstand gut weg und kamen wieder zu einigen Chancen. Die beste vergab Patrick Kainz in der 33. Minute, sein eleganter Heber landete aber genauso neben dem Tor wie der Schuss von Matthias Bareuther in der 38. Minute.
Die erste Viertelstunde nach der Pause gehörte klar dem Gast. Eine richtig klare Chance gab es allerdings erst wieder in der 65. Minute. Nach einem schnellen Spielzug über drei Stationen vergab der Eiselfinger Stürmer jedoch knapp.



Daniel Halik wurde eingewechselt und sorgte nochmal für Belebung im Albachinger Spiel. Foto: Dietze

Wenig später dann doch das 0:3, als SVA-Torwart Kranzeder eine flache Hereingabe nicht festhalten konnte und wiederum Markus Pauker nur noch abzustauben brauchte.
In der Folgezeit wurde das Spiel etwas zerfahren, doch wenigstens wurden die Albachinger Angriffsbemühungen etwa zehn Minuten vor Schluss noch belohnt: Matthias Bareuther nahm einen Steilpass auf und verwandelte sicher zum 1:3-Anschlusstreffer. Trotz einiger Gelegenheiten auf beiden Seiten blieb es dann beim Endstand von 3:1 für den TSV Eiselfing. Nach den ersten fünf Saisonspielen hat der SVA jetzt immerhin sieben Punkte und steht auf dem fünften Tabellenplatz der A-Klasse, Gruppe 3. Es gab bisher zwei Siege (Wasserburg, Edling) zwei Niederlagen (Eiselfing, Rechtmehring) und ein Unentschieden (Schnaitsee). Am nächsten Wochenende ist die erste Mannschaft spielfrei, das nächste Punktspiel findet wieder im heimischen Nasenbach-Stadion am Sonntag, 16. September um 14 Uhr gegen Schonstett statt.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Herren:

Samstag	8. September	16:00 Uhr	SV Schonstett 2 - SVA 2
Sonntag	16. Septemer	14:00 Uhr:	SVA 1 - SV Schonstett 1
		16:00 Uhr:	SVA 2 - SC Rechtmehring 2
Samstag	22. September	15:00 Uhr	TSV Taufkirchen - SVA 1
Sonntag	23. September	13:00 Uhr	TSV Soyen 2 - SVA 2
Sonntag	30. September	14:00 Uhr	SVA 1 - TSV Soyen
		16:00 Uhr:	SVA 2 - DJK SV Griesstätt 2
Mittwoch	3. Oktober	13:00 Uhr	FC Halfing 2 - SVA 2
		15:00 Uhr	FC Halfing 1 - SVA 1

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2018/2019

1.	TSV Eiselfing	6	18:05	16
2.	SC Rechtmehring	6	14:07	11
3.	TSV Soyen	5	11:06	10
4.	SV Schonstett	3	07:02	7
5.	**SV Albaching**	**5**	**15:12**	**7**
6.	TuS Kienberg	5	05:06	7
7.	FC Halfing	6	08:10	6
8.	TSV Taufkirchen	5	07:10	6
9.	SV Waldhausen	2	06:04	4
10.	TSV Schnaitsee	3	06:06	4
11.	TSV 1880 Wasserb. II	4	08:13	3
12.	DJK SV Edling II	5	07:19	0
13.	SV Forsting-Pfg.	3	00:12	0

BS Brigitte Schmidbauer Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching
Berufskleidung
von A bis Z:
- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck
Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:
0170 - 410 48 58
Tel.: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82
E-Mail:
info@bschmidbauer.de

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Tennisler mit erfolgreichem Saisonabschluss

Klarer Sieg trotz Geländewechsel, sogar Stein gewinnt Champions-Tie-Break

Albaching (lm) – Der siebte und letzte Spieltag führte unsere Tennisherren nach Mühldorf, wo man sich mit der dritten Mannschaft der dortigen Tennisgemeinschaft messen musste. Diese besteht aus mehreren ansässigen Vereinen die sich zusammengeschlossen haben, vergleichbar mit einer Spielgemeinschaft.
Auf dem Gelände der Eisenbahner begann man erfolgreich mit den Einzelspielen. Alex Bauer, Benjamin Moser, Tristan Theuer und da anscheinend Weihnachten und Ostern zusammenfiel, auch Markus Stein, konnten die Entscheidung allesamt im dritten Satz herbeiführen. Durch den Zweisatzsieg (6:2,6:4) von Martin Ziel, hatte man die für den Sieg nötigen fünf Matchpunkte bereits inne. Der einzige Albachinger der an diesem Tag eine Niederlage hinnehmen musste war Christian Huber. Er gab sich mit 3:6 und 1:6 geschlagen.
Nicht ideal war daraufhin der Ablauf der Doppel. Es war aber weniger das Spielergebnis, als mehr die Planungen der Mühldorfer, die hier für Unmut sorgte. Obwohl in Mühldorf mehrere Tennisanlagen zur Verfügung stehen, konnte man nicht vermeiden, dass die einzigen zwei Heimspiele der Mühldorfer an diesem Tag auf demselben Gelände stattfanden. Die folgende Begegnung wurde zwar erst um 14 Uhr begonnen, aufgrund der vielen Match-Tie-Breaks aber nicht spät genug um die Doppel hier spielen zu können.
So musste man die Anlage des TSV 1860 Mühldorf aufsuchen. Hier ließ man aber trotzdem nichts anbrennen und konnte alle drei Matches für sich entscheiden. Somit konnte man einen 8:1 Sieg in den Sand schreiben. Sogar wortwörtlich, da man aufgrund fehlender Anzeigetafeln den Zwischenstand im Sand notierte.
Am Ende der Saison konnte man also mit einer leicht positiven Bilanz den dritten Platz erreichen. Der TC Steinhöring wird Meister und steigt auf.

Tabelle

Herren Bezirksklasse 3 Gruppe 043

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matchpunkte	Sätze
1	TC Steinhöring	7	12:02	45:18	97:45
2	TSV Ampfing	7	12:02	41:22	90:56
3	**SV Albaching**	**7**	**08:06**	**40:23**	**87:54**
4	SpVgg Jettenbach II	7	08:06	32:31	69:69
5	TeG Mühldorf III	7	06:08	28:35	64:75
6	TC Isen II	7	04:10	24:39	55:85
7	SV Aschau/Inn	7	04:10	19:44	48:92
8	TSV Gars	7	02:12	23:40	54:88

Die nächsten Heimspiele

Vereinsmeisterschaft Erwachsene	Samstag, 8. September		
Mixedrunde	Sonntag, 9. September	11 Uhr	TC Pliening II
Mixedrunde	Samstag, 15. September	13 Uhr	TC Steinhöring

Die SVA-Tennisabteilung freut sich auf jeden Zuschauer.

Alle Spiele der Mixedrunde finden Sie auch unter www.btv.de



Ein paar Radler unterwegs

Rosenheim, Kehlheim, Bruck und Erding

Albaching - Die Radsportler waren in den letzten Wochen recht aktiv. Im Juni waren wir mit neun Teilnehmern bei der Rosenheim-Rundfahrt vertreten. Das Saisonhighlight war im Juli das 24 Stunden Rennen in Kelheim. Leider hatten wir einen Ausfall und gingen nur zu viert an den Start. Jeder gab sein Bestes und so wurden 640 Kilometer erreicht. Die Platzierung? Unwichtig. Wir hatten jedoch viel Spaß bei der Sache. Ende Juli wartete die „ Herausforderung“ Großglockner. Um 8 Uhr ging es von Bruck aus zu dritt in Richtung Hochtor auf 2504 Meter über den Meeresspiegel. Es war bestes Wetter und noch herrschte wenig Verkehr für 30 Kilometer bergauf. Die Rückfahrt ging natürlich viel entspannter und schneller. Anfang August waren fünf Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der Erdinger Holzlandrunde dabei. Auch hier herrschte bestes Wetter und es wartete eine lockere Runde mit 70 Kilometer.

Ulli Stockbrink

Tennis

Am 20. Oktober ist die alljährliche gemütliche Bergwanderung für Jedermann, egal ob Tennisler oder Albachinger „Bergfreund“. Ziel sind die Hohen Asten. Hier sind mehrere Touren möglich. Treffpunkt ist am Sportplatz um 9 Uhr. Gefahren wird mit privaten Autos.

Schützen

Der nächste **Stammtisch** der Albachinger Schützen ist am 7. September ab 20 Uhr in Kalteneck

Ab September findet das **Training** der Jungschützen wieder Mittwochs ab 18 Uhr statt, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die neue Schützensaison beginnt mit dem **Anfangsschießen** am Freitag, den 5. Oktober ab 18:30 Uhr.

Vereinsmeisterschaft unterlaufen von Mixedrunde

Neues Modell bringt befreundete Vereine noch mehr zusammen

Albaching (zi/lm) - Im August absolvierte man die Vorrundenspiele der Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen. Die Disziplinen waren hier Herren Einzel, Herren Doppel und Mixed. Bei den Männern wurden in vier Gruppen mit je drei Spielern die Gruppensieger gesucht, die sich dann für die Halbfinale qualifizierten. Obwohl ausgelost, begab es sich, dass die vier Topgesetzten des Vereins in den vier verschieden Gruppen aufgeteilt waren, die sie auch jeweils für sich entscheiden konnten. So gab es hier keinerlei Überraschungen. Kurios war aber, dass ein Spiel der Gruppenphase, Martin Ziel gegen Markus Stein, auf dem Oberndorfer Tennisplatz stattfand.
Dieses Spiel, wie auch das Halbfinale gegen Dominik Brich, konnte Ziel für sich entscheiden und steht damit im Finale.
Das zweite Halbfinale war bei Redaktionsschluss noch nicht ausgetragen.
Im Doppelwettbewerb meldeten sich vier Paarungen, was bedeutete, dass man gleich mit den Halbfinals begann. Andi Birkmaier/Werner Birkmaier konnten Daniel Rinner/Benjamin Moser besiegen, wie auch Martin Ziel/Franz Koblechner über Christian Huber/Josef Steffinger die Oberhand behielten.
Wie beim Doppel stand im Mixed auch gleich das Halbfinale vor der Tür. Resi Birkmaier/Andi Birkmaier waren Sieger bei dem Match gegen Ingrid Ziel/Franz Koblechner.
Die zweite Mixedpartie muss auch noch ausgetragen werden.
Der große Tennistag, an dem die jeweiligen Endspiele und die Spiele um Platz 3 ausgetragen werden, findet am 8. September statt. Zuschauer oder Interessierte sind gerne gesehen.
Erstmalig wird und wurde im September und August die Mixedrunde ausprobiert. Hierbei bilden jeweils zwei Damen und Herren ein Team. Gemeinsam mit dem DJK-SV Oberndorf meldete man zwei Teams. Für Albaching wurden Christine Langenfeld, Evi Brandl, Andreas Birkmaier und Martin Ziel gemeldet, für Oberndorf spielt Alexander Bauer mit Markus Stein, Sandra Stein und Rosi Stein.
So kam es, dass am ersten Septemberwochenende ein Derby der beiden Mannschaften in Oberndorf stattfand. In den Einzeln setzte sich Albaching dreimal durch, nur Rosi Stein konnte nach einem spannenden dritten Satz gegen Chrissy Langenfeld einen Sieg für Oberndorf einfahren. Auch die anschließenden beiden Mixeddoppel konnte Albaching gewinnen. Evi Brandl und Andi Birkmaier spielten nach einem engen ersten Satz 7:6 6:1 gegen Rosi Stein und Markus Stein. Gut harmonierend siegten Chrissy Langenfeld und Martin Ziel 6:1 6:0. Somit startete Albaching mit einem 5:1 Sieg in die Mixedrunde. Weitere Siege gegen Steinhöring und Pliening II dürfen folgen.



Tristan Theuer schlägt auf, Andi Betzl erwartet am Netz den Return. Beide sind dieses Jahr sowohl im Ligabetrieb, als auch in der Vereinsmeisterschaft aktiv. Foto: Ziel



Mannschaftsfoto (v.l.): Andreas Birkmaier, Evi Brandl, Chrissy Langenfeld, Martin Ziel

Tabelle

Damen/Herren 00 Ebene B Gruppe 010

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matchpunkte	Sätze
1	**SV Albaching**	**1**	**02:00**	**05:01**	**11:02**
2	TC Steinhöring	1	02:00	05:01	10:04
3	DJK Oberndorf	2	01:03	04:08	10:17
4	TC Pliening II	2	01:03	04:08	10:18

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität
ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK
KIESWIMMER SCHMITZ
FIT AUF SCHRITT UND TRITT
Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166
Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163
info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10
83544 Albaching
Tel.: 080 76 / 885 99-0
Fax: 080 76 / 885 99-10
www.ganslmeier.de
schreinerei@ganslmeier.de
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.



Die diesjährigen Gewinner der Stockschützen-Dorfmeisterschaft Siegfried Weber, Florian Sanftl, Willy Oberland und Hans Schreyer. Foto: Uli Vital

„Schmach" wettgemacht

Stockschützen veranstalten Gemeindepokal

Albaching (hm) - Die „Schmach" vom letzten Jahr, als die „Veteraner" nur den dritten Patz hinter der „Bunten Mischung" und den „Tennislern" belegten, machten sie diesmal wieder mehr als wett. Obwohl sie in ihrer Vorrundengruppe noch knapp den starken „Oibich Ultras" den ersten Platz überlassen mußten, sicherten sich bei den Endrundenspielen vor dem Gemeinderat und den „Oibich Ultras" den ersten Platz und holten sich damit wieder die begehrte Trophäe. Diese dürfen sie für ein Jahr in ihre Vitrine stellen.
Insgesamt nahmen an diesem beliebten Turnier wieder 18 Ortsvereine und Gruppen teil, die in drei Sechser-Vorrundengruppen um die neun Endrunden-Startplätze kämpften.
Zum Schluß bedankte sich Abteilungsleiter Helmut Maier bei allen Helfern für die Mitarbeit und bei den Vereinen und Gruppen für ihre Teilnahme und Pünktlichkeit. Für das Jubiläums-Turnier im nächsten Jahr, in welchem der Gemeindepokal zum 25. Mal ausgetragen wird, kündigte er einige Neuerungen und Überraschungen an. So soll die Startberechtigung auf zwei Passschützen/innen und der Plattenwechsel bei den Damen und Jugendlichen begrenzt werden.

Feuerwehr Albaching

Am Montag, 22. Oktober fährt die Freiwillige Feuerwehr mit dem Bus nach Mühldorf um die Firma Fliegl zu besichtigen. Nach einer Stärkung wird weitergefahren nach Töging um das das Inkraftwerk anzusehen. Genauere Abfahrtzeiten werden im nächsten Nasenbachmagazin bekanntgegeben. Die Feuerwehr Albaching freut sich über zahlreiche Beteiligung.

Ziel- und Bandlschiessen

Vereinsmeisterschaft der Stockschützen

Albaching (hm) - Die SVA-Abteilung Stocksport lädt alle Schützinnen und Schützen wieder zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft ein. Der Wettbewerb findet am Samstag, 29. September ab 12:30 Uhr statt. Startschluss ist 17 Uhr. Titelverteidiger sind bei den Damen Marianne Schatz und bei den Herren Helmut Maier. Bereits am Donnerstag, 27. September ab 18 Uhr, wird auch wieder das Bandlschiessen durchgeführt. Hier ist der Titelverteidiger Franz Schwimmer. Einzige Neuerung bei den Wettbewerben ist, dass es kein Vor- oder Nachschießen gibt. Es wird keine Startgebühr erhoben.

Die Klasse gehalten

Stockschützen bleiben Berzirksoberliga erhalten

Albaching (hm) - Das Herren-Team sicherte sich durch einen fulminanten 2. Wettbewerbstag doch noch den Erhalt in der Bezirksoberliga Süd. Danach sah es am 1. Wettbewerbstag nach zwölf Spielen auf den Estrich-Bahnen im Rosenheimer Eisstadion, wo man nur magere 6 Punkte holte und damit den 23. Platz (von 25 Mannschaften) einnahm, überhaupt nicht aus. Denn mindestens sechs Teams mussten ja von vorn herein den Gang in die zuständigen Kreisligen antreten. Aber als alles schon verloren schien, gelang dem ersatzgeschwächten Team ein „Super 2. Wettbewerbstag" wo man mit sieben Siegen und einem Unentschieden 15 Punkte holte und sich auf den 17. Platz vorarbeitete und sich damit aller Abstiegssorgen entledigte. An den beiden Wettbewerbstagen trat das Herren-Team mit den Schützen Helmut Maier, Wilhelm Oberland, Peter Nerbl, Franz Schwimmer, Siegi Weber und Wast Maier an.

Hüpfburgenverleih Madersbacher
Verleih:
Hüpfburgen in verschiedenen Größen ab 50,- €
Spanferkelgrills
Dönergrill
Pizzataxi
Kroatische Peka
Popcornmaschine
Steckerfischgrill
Rufen sie einfach an und Fragen noch wir erfüllen fast alle Wünsche
für Firmen -Vereins und Familienfeste
Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 374083 Email: madersbacher@albaching .de





Die Tennis Herren nehmen ihren Sponsor Christian Frankenreiter (vorne 3 v. l.) und seine Mitarbeiterin Lisa Irl (vorne 2 v. l.) in die Mitte.

Man(n) strahlt in Rot

Neues Gewand für die Tennis-Herren

Albaching (lm) - Aufgrund von fragwürdiger Kleidungswahl mancher Spieler beschloss man, dass eine einheitlich rote Spielkleidung bei den Tennis-Herren des SVA von Nöten wäre. So kann man die Einheit auch besser auf den heimischen und fremden Plätzen präsentieren.
Da auch einige Darbietungen der Spieler in dieser Saison Löcher aufwiesen, die es in Zukunft zu stopfen gilt, hat man in FC Innenausbau / Metallbau auch gleich den perfekten Partner gefunden, um dieses Ziel zu erreichen. So ist ihnen nicht bange, dass auch sie, wie der Spezialist im Projektmanagement, herausragende Leistungen vollbringen werden.
Die Tennis Herren bedanken sich herzlich und freuen sich ihren Sponsor auch an Spieltagen am Tennisplatz zu sehen um ihnen den Rücken zu stärken.



Mit neuen Bällen in neue Saison

Albaching (gm) - Die Jungs um Trainer Andreas Moser konnten sich im August über neue Trainingsbälle freuen. Für die Spielgemeinschaft, die der SV Albaching in der Jugend seit Jahren gemeinsam mit dem SV Forsting betreibt, konnten 20 neue Trainingsbälle beschafft werden. Dank gilt Trainer Andreas Moser für die Organisation und natürlich dem Sponsor, der Firma Huber Transporte und Logistik aus Albaching.



Dieses Foto entstand in Staudham vor der Heimfahrt nach Albaching.

Jährliche Radltour

Tennisabteilung wieder unterwegs

Albaching (zi/lm) - Für die radfahrbegeisterten Tennisler und ihre Drahtesel ging es an Mariä Himmelfahrt ein Teil des Weges an der Attel und dem Inn entlang. Die schöne Runde, die von einem super Wetter begleitet wurde, führte sie über Brandstätt und Unterübermoos nach Attel. Danach machte man eine kurze Einkehr beim Fischer Gust, um sich für den Weg nach Wasserburg und Rieden zu stärken. Da der Riedener Biergarten leider geschlossen war, entschloss man sich die LandWirtschaft in Staudham aufzusuchen. Hier genoss man das köstliche Essen und konnte zufrieden die Heimreise nach Albaching antreten. Bei der kompletten Tour brachte man am Ende über 45 km zusammen.

JHV beim Kreuzwirt

Bayern Freunde unterstützen Faninitiative

Albaching (wfj) - Am Mittwoch, 25. Juli, waren um 20 Uhr wieder einmal alle Mitglieder des FCB-Fanclubs Bayern Freunde Oibich e.V. zur alljährlichen Jahreshauptversammlung zum Kreuzwirt in Albaching eingeladen.
Es wurde über geimeinsame Unternehmungen berichtet. Im Mittelpunkt standen natürlich die Fahrten zu elf Spielen des FCB. Auswärts war man dabei bei drei Bundesliga-Spiele vertreten. Dem Fanclub gehören nach acht Vereinsjahren aktuell 535 Mitglieder an. Zum Schluss seines Berichts bedankte sich Sebastian Friesinger bei allen Mitgliedern, besonders bei der Vorstandschaft fürs Organisieren und Vorbereiten.
Schriftführer Sebastian Friesinger jun. berichtete über die geplanten Aktivitäten in der neuen Saison. Man hat erfreulicherweise wieder die Zusage für das Stammfahrer-Fanclubprogramm erhalten, was fünf Bundesliga-Spiele zusichert und eventuell wieder das ein oder andere Pokal- oder Champions League Spiel. Des Weiteren hat man sich dieses Jahr auch wieder um alle Auswärtsspiele beworben.
Unter Wünsche und Anträge wurde dem Antrag, die neue Stadionbemalung rund um den Kiosken in der Allianz Arena, die in der Sommerpause auf eigenen Wunsch von einigen Fans selber erstellt und finanziert wurde, mit einer Spende von 50 Cent pro Fanclub-Mitglied, sprich 267 Euro, mehrheitlich zugestimmt. Alles in allem war es eine gelungene Jahreshauptversammlung, wo man wieder sehen konnte wie aktiv der Fanclub aus Albaching war und auch im kommenden Jahr wieder sein wird.

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076
8282 oder 228

ALTMANN GmbH: High Tech aus Albaching

Im Gewerbegebiet Oberdieberg werden Produkte für die ganze Welt produziert

Albaching (gg) - Seit der Gründung des Unternehmens 1994 durch Josef Altmann hat sich das Unternehmen enorm weiterentwickelt. Da aber viele Bürger in der Umgebung nicht wissen, was die ALTMANN GmbH ist, möchten wir sie in diesem Nb-Magazin vorstellen.

Seinen Sitz hat das Unternehmen seit 2000 im Gewerbegebiet am Oberdieberg in Albaching. In zwei großen Werkhallen werden vor Allem Spezialkrananlagen mit extrem hohem Automatisierungsgrad hergestellt. Darüber hinaus ist die ALTMANN GmbH ein international gesuchter Hersteller für Reinraumkrane. So sind u.a. die beiden größten Reinraumkrane der Welt mit einer Tragkraft von je 30 to, 30 m Spannweite, Reinraumklasse ISO 5 in Albaching entstanden.

Das Unternehmen versteht sich als Systemanbieter und damit als Ansprechpartner für alle fördertechnischen Fragen rund um die Krantechnik. Vom Anschlagmittel bis zur Fertigung und Inbetriebnahme fördertechnischer Sonderlösungen. Aber auch weitere High-Tech Produkte umfasst die Palette des Unternehmens. So wurden beispielsweise die Fahreinheiten und die komplette Sicherheitssteuerungstechnik für die verfahrbaren Dächer der 12 neuen Moscheen in Mekka oder auch eine automatisch verfahrbare Schiebewand für das Ehrenmal des Verteidigungsministeriums in Berlin hergestellt.



Die Altmann GmbH stellt die größten Reinraumkrananlagen der Welt her.

Bei der Altmann GmbH sind aktuell 32 Mitarbeiter beschäftigt. Auf Grund des stetigen Wachstums werden jedoch weiterhin Mitarbeiter im Bereich Zerspanung und Automatisierungstechnik gesucht. Natürlich bietet die ALTMANN GmbH auch Praktika und Ausbildungsplätze in diesen Berufen an. Genauere Informationen findet man auch unter www.altmann-foerdertechnik.de



Die automatisch verfahrbare Schiebewand beim Ehrenmal der Bundeswehr in Berlin wurde in Albaching gefertigt.



Natürlich hat das Unternehmen auch die Vereine im Blick: Das Windfangnetz am Tennisplatz wurde heuer übergeben.







Salatvariationen aus aller Welt im Bürgersaal

Obst- und Gartenbauverein lud zum Salatessen - musikalisch umrahmt vom „Saitenhaufa"

Albaching (mp) - Der Gemeindesaal in der Albachinger Ortsmitte füllte sich beim traditionellen „Salatessen" des Obst- und Gartenbauvereins fast bis zum letzten Stuhl. Kein Wunder bei der riesigen Auswahl an Salaten und Nachspeisen, die den Gästen am großen Buffet kredenzt wurden.

„Ich habe das Gefühl, dass unser Salatessen in den letzten Jahren immer besser besucht wird. Das freut mich natürlich sehr", zeigt sich Johanna Neuwieser, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Albaching, zufrieden über die Besucherzahl. Besonders erfreulich sei, dass neben den zahlreichen Frauen auch viele Männer und einige Jugendliche der Einladung in den Gemeindesaal folgten. Für die eher traditionell Gesinnten gab es natürlich die bayerischen Klassiker wie Kartoffelsalat, Wurstsalat oder Essigknödel, aber auch die internationale Küche wurde von den Albachingern gut angenommen. Linsensalat mit Mango, Couscous mit orientalischen Gewürzen und Kichererbsen mit Früchten standen beispielsweise für alle Neugierigen am Buffet. Innerhalb kürzester Zeit waren die Salatschüsseln leer und man rundete das vitaminreiche Abendessen noch mit einer kleinen Nachspeise ab, wobei die Auswahl am Buffet von Apfelstrudel bis Maracuja-Creme reichte. Musikalisch umrahmt vom „Saitenhaufa" dauerte das gemütliche Zusammensein noch einige Stunden an.



Mit viel Liebe wurden die Salate zubereitet und den Gästen präsentiert. **Foto: Günter Haller**



Pizza und Bienen in Berg

Ferienprogramm des OGV ein voller Erfolg

Albaching (jn) - Eine Fülle an Informationen gab es heuer im Ferienprogramm des Gartenbauvereins. 14 Kinder erfuhren, aus was ein Pizzateig besteht. Verschiedene Mehlarten konnte jedes Kind fühlen sehen und probieren. Jeder Teilnehmer bearbeitete seinen Teig zu einer runden Pizza und belegte nach Belieben. Trotz Sonnenhitze (35°C im Schatten), musste der Ofen auf 250° aufgeheizt werden, eine schweißtreibende Arbeit für die sich der Gartenbauverein bei Severin Neuwieser noch recht herzlich bedanken möchte. 30 Pizzen und zwei Brote hat er für uns gebacken. Im zweiten Teil des Ferienprogramms gab es interessante Einblicke in ein Imkerleben und Wissenswertes über Bienen und deren Produkte. Sichtfenster am Bienenstock ließen ein ungefährliches Beobachten zu. Mit viel Herzblut hat Marita Ramsl einiges an Anschauungsmaterial und Kostproben vorbereitet. Vielen Dank für die Zeit und das Engagement, um die Begeisterung für die Bienen weiterzugeben. Vielen Dank auch bei den Kindern für euer großes Interesse und das fleißige Mitmachen.

Salate zum Sattessen

Kochkurs des OGV am 11. Oktober

Albaching - Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Donnerstag, 11. Oktober einen Kochkurs mit dem Thema Salate zum Sattessen. Referentin Irmi Inninger wird dazu ab 19:30 Uhr im Gemeinderaum den Teilnehmern ihr Können vermitteln. Die Teilnehmerzahl ist begrent, Anmeldung bitte über Johanna Neuwieser (08076 / 7331), der Unkostenbeitrag beträgt zwölf Euro.

Marlene Seidinger

Zumba in Albaching

Albaching - Es geht wieder los Jippi !!!! Die heiße Zeit des Sommers ist vorbei und das ist der ideale Zeitpunkt, um wieder mit ZUMBA anzufangen. Ab Montag den 17. September heißt es wieder von 19.30 bis 20.30 Uhr „It's Zumbatime" in der Alpicha Halle. Der Kurs ist ideal für jedermann, alle die sich bis jetzt noch nicht getraut haben sollten es am besten jetzt versuchen. Denn wir beginnen langsam nach der Sommerpause, die Stunde wieder aufzubauen. Mitglieder des SV Albaching bezahlen 2,50 Euro und die Privatpersonen 4 Euro. Kinderzumba für die Kinder gibt es wieder ab Donnerstag, 20. September wieder. Bei Fragen meldet euch bei Jenni unter 08076/8898175.

Jennifer Vasquez-Peralbo

GmbH
ZIMMEREI
Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Ministranten machten im August Rimsting unsicher

Diesjähriger Mini-Urlaub ging nach Rimsting - Traumwetter und Chiemsee in Reichweite

Dienstag, 7. August
Es war einmal wieder so weit . Die ganze Ministrantenbagage fuhr in den Miniurlaub. Dieses Mal ging's nach Rimsting an den wunderschönen Chiemsee.

Angekommen wurden wie immer als erstes der Zimmer-, Koch- und Putzplan eingeteilt, um ein bisschen Struktur zu schaffen. Danach wurden die Zimmer bezogen und es war auch schon Zeit zum Kochen. Auf dem Plan stand Grillen. Nach dem leckeren Abendessen haben wir uns über das Thema „der Film unseres Lebens" unterhalten, diskutiert und Theater aufgeführt.

Mittwoch, 8. August
Schon in der Früh ging es in der Küche mal wieder rund. Erst das Frühstück zubereiten und danach gleich für die Sandwich-Bar herrichten. Denn heute ging es ab an den Chiemsee zum Baden, Spiele spielen, Essen und Volleyball spielen. Der Nachmittag verging schnell und es gab auch schon wieder Abendessen. Danach hatten sich 2 große Minis verschiedene Spiele einfallen lassen, rund um die WM und den Grillabend.

Donnerstag, 9. August
Um heute genügend Power für den Tag zu haben gab es wie jeden Morgen erstmal Frühstück. Danach ging es rund. Die Spielekette stand an. Unter dem Motto „Mini, die Woche und ich" wurden den ganzen Tag in Gruppen Spiele gespielt und alle hatten viel Spaß. Am Abend war der traditionelle Bunte Abend an dem die Theater, die unter der ganzen Miniurlaubzeit in Gruppen erarbeitet wurden, aufgeführt. Anschließend war noch das Special der neuen Minileiter unter dem Thema „Schlag den Mini". Zum Schluss fielen alle müde in ihre Betten. Die, die noch wach genug waren, hatten sich draußen ein Lagerfeuer angezündet.

Freitag, 10. August
Am diesem Tag wurde nur noch zusammengeräumt, Feedback gegeben und die Videos der Spielekette angesehen. Das traditionelle Schüttellied beendete den Miniurlaub und alle fuhren müde aber glücklich nach Hause.

Die neuen Minileiter
Leander, Ben, Annika, Christina und Seppe :)





Tradition zu Maria Himmelfahrt

120 „Kräuterbuschn" wurden erstellt

Albaching (ck) - In diesem Jahr wurde wieder eine große Anzahl von Kräutern gesammelt und gespendet, die zu Kräuterbuschen gebunden wurden. Die fleißigen Helferinnen konnten 120 Gebinde fertigstellen, die dann an Maria Himmelfahrt gesegnet und gegen eine freiwillige Spende abgegeben wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und an die Spender der Kräuter, vor allem auch an Rosmarie Seidinger, die den Raum zur Verfügung stellte, so dass diese Aktion heuer wieder möglich wurde.

kfd Frauen

Die kfd lädt zu einem Vortrag am Donnerstag, 29. September um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde ein. Kräuterpädagogin Rosmarie Pöschl behandelt das Thema **„Kinder – Erkältung – Hausmittel"**. Der Eintritt für kfd-Mitglieder ist frei, für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Männerkongr.

Einladung an die Mitglieder der Männerkongregation zum Festgottesdienst anlässlich des **Herbsthauptfestes** am 16. September um 9 Uhr in der Altöttinger Basilika mit H.H. Abtprimas em. der Benediktiner Notker Wolf OSB. Weitere Info ist im aktuellen Sodalenblatt nachzulesen. Abfahrt ist um 8 Uhr am Pfarrheim.

Marianische Männerkongregation Albaching

175 Jahre

26. bis 28. Oktober

Freitag, 26. Oktober

15⁰⁰ Uhr	Andacht und Aussetzung des Allerheiligsten
18⁰⁰ Uhr	Meditatives Rosenkranzgebet
20⁰⁰ Uhr	Musik, Gesang, Meditation und Gebete
21³⁰ Uhr	**GEBET** durch die Nacht

Samstag, 27. Oktober

5⁰⁰ Uhr	Morgenlob mit Anbetung
9³⁰ Uhr	Abschlussandacht und eucharistischer Segen
10⁰⁰ Uhr	Krankengottesdienst (mögl. zum Einzelsegen)
19³⁰ Uhr	Mariensingen (versch. Chören und Musikgruppen) anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 28. Oktober

9³⁰ Uhr	Kirchenzug
10⁰⁰ Uhr	Festmesse mit Präses Georg Greiml
12⁰⁰ Uhr	Mittagessen im Bürgersaal (Vereine)



Bild für Orgelrenovierung gestiftet

Ein bunter Nachmittag mit viel Unterhaltung für die Besucher des Pfarrgarten

Albaching - Bei herrlichem Wetter fand Anfang August das alljährliche Pfarrgartenfest statt.
Den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus zelebrierte Pfarrer Weingärtner aus Griesstätt und er wurde musikalisch von der Gruppe Neues Leben gestaltet.
Anschließend ließen sich die zahlreichen Gäste gerne auf den schattigen Plätzen nieder und genossen das Mittagessen. Beim reichhaltigen Kuchenbuffet war für jeden etwas dabei. Der Pfarrgemeinderat möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Kuchenspenderinnen bedanken.
Nicht nur bei den Kindern fand der Losstand der Frauengemeinschaft, der in gewohnter Weise reichlich und gut bestückt war, großen Anklang. So manche Schätze konnten mit nach Hause genommen werden.
Die Künstlerin Resi Hainer aus Kalteneck stiftete ein wunderbares Bild für eine Versteigerung, deren Erlös für die Orgelrenovierung verwendet wird.
Am frühen Nachmittag startete ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Geboten waren ein Bierkistlkraxeln, das die KLB gemeinsam mit dem Haager Alpenverein durchführte.
Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete eine Inselrundfahrt im Dorfweiher mit dem Ruderboot. Verschiedene Spiele bot die Landjugend den Kindern im Schatten an. Gekonnt schminkten Mitarbeiterinnen des Kindergartens die Kinder. Ausgelassen wurde in der Hüpfburg getobt und



Bei schönen Wetter war das diejährige Pfarrgartenfest wieder gut besucht. Fotos: Anton Mayer jun.



Die „Oibichna Pfarrgartenmusi" umrahmte den Nachmittag musikalisch.

Zielsicherheit war beim Nageln am Holzstock gefragt.
Ein Ofenbauprojekt für Ecuador von der KLB, wurde vorgestellt und man konnte leckere gebackene Maisfladen probieren.
Unter dem Lindenbaum spielte die „Oibichna Pfarrgartenmusi" viele bekannte Stücke und einige Gäste tanzten dazu.
Der Pfarrgemeinderat möchte sich bei allen Helfern und Spendern mit einem „Vergelt´s Gott"auf das Herzlichste bedanken.

Anton Mayer jun.

Sternwallfahrt nach Altötting

Albaching (ck) - Die Pfarrgruppen der kfd Albaching und Ramerberg fahren in diesem Jahr am Donnerstag, 4. Oktober mit dem Zug nach Altötting.
Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof in Reitmehring, Rückkehr ist etwa um 17 Uhr Das Thema lautet: „Frieden.Heimat. geben". In Altötting findet die Andacht um 10 Uhr, die Eucharistiefeier um 14 Uhr, statt. Anmeldung bitte bei Ingrid Schreyer, Tel. 08076/8102. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Reitmehring bietet oder sucht, bitte Ingrid Schreyer informieren. Einladung an alle interessierten Frauen, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Etwas *schief*gelaufen



P&R Pleite
Mit Containern richtig viel Geld versenkt

Run-off bei Lebensversicherungen
Wie steht es nun mit der Altersversorgung

Zu hohe Sollzinssätze
Der „Bank des Vertrauens" zu viel beahlt

Vorfälligkeitsentschädigung
Alles korrekt berechnet

Gebühren, Entgelte und, und, und
Ein Fass ohne Boden

Sie könnten unabhängigen, kompetenten erfahrenen und fachlichen Rat gut gebrauchen? Blättern Sie doch einfach mal um..

Street Food & Events: Eine Junge Firma stellt sich vor

Zelt- und Hüpfburgverleih, Eis und Catering - Die STRASSENMEISTEREI bietet alles aus einer Hand

Albaching (gg) - Zum perfekten Gastgeber wird man nicht geboren. Dafür braucht man Gespür und einen Plan. Das innovative Unternehmen der Region, die STRASSENMEISTEREI, bietet den maßgeschneiderten Plan für eine gelungene Feier – und die Umsetzung gleich obendrauf: Alles aus einer Hand – vom Eiswagen, dem Catering und der Hüpfburg bis hin zum beheizten Zelt – also alle Komponenten einer Feier, die Spaß und Freude bereiten!

Als Eyecatcher und Highlight auf jeder Party bietet die STRASSENMEISTEREI den Verkauf von hausgemachtem Eis über einer nostalgischen, original italienischen APE an. Zudem kann man anhand des ausgefallenen Cateringkonzepts qualitativ hochwertige Speisen - wie internationales Fingerfood und indische Köstlichkeiten, frisch vor Ort zubereitete Pizzas und Crêpes und vieles mehr - auf jeder Feier und Veranstaltung, quasi „Gastro to go", genießen. Damit die jeweilige Feier nicht ins Wasser fällt, kann man diverse Fest- und Partyzelte, für jeden Anlass und Budget, von der STRASSENMEISTEREI mieten. Dank des professionellen Aufbaus ist man so für jede Witterung gewappnet. Um das Angebot abzurunden, verleiht die in Albaching ansässige Firma eine Vielzahl an hochwertigen und motivreichen Hüpfburgen an. Mit der STRASSENMEISTEREI stimmen Sie Ihre Gäste, ob groß oder klein, glücklich.



Tom McWiliams mit dem APE-Eiswagen. Leckeres Eis für Jung und Alt.



Hüpfburgen in allen Formen und für alle Anlässe.

STRASSENMEISTEREI
STREET FOOD AND EVENTS

Sonnenschutztechnik
Robert Guder
Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer
gebrauchte 6 x 3 Meter
Vollkassetten Markise
mit Funkmotor zu verkaufen incl.
neuem Tuch - 970,- Euro
83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65



Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
• Fachfußpflege
- Med. Fußpflege
- Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
• Kosmetische Gesichtsbehandlung
- auch Spezialbehandlungen
• Wellnessmassagen
Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Erst Glaube, dann Körper gestärkt

Cursilistas feiern Dankfeier in Pfarrkirche - danach Wein und Pizza

Albaching - Viele Cursillistas und Mitfeiernde waren an einem Dienstagabend im Juli in unserer Kirche St. Nikolaus Albaching versammelt, um Eucharistie zu feiern, ihren christlichen Glauben zu bezeugen und sich gemeinsam zu stärken. Pater Thomas, Leiter der Cursillo-Bewegung in der Diözese München und Freising, berührte mit seinen Worten die Herzen der Anwesenden. Miteinander beten und singen stärkt die Gemeinschaft und gibt Kraft für den Alltag. Im Gedenken an unsere örtlichen und alle verstorbenen Cursillofreunde wurde diese Dankfeier eine Verbindung zwischen Erde und Himmel, Werden und Vergehen. Die Verstorbenen nicht vergessen, in der Gegenwart brüderlich leben und die Zukunft im Blick haben ist eine wichtige Aufgabe als Christin und Christ. Gestärkt im Glauben ging im Anschluss an den Gottesdienst eine recht beachtliche Gruppe zur Pizzeria Roma, um sich zu stärken bei Pizza und einem Glas Wein und ausgiebig zu ratschen.
Ein Vergelts Gott an alle, die an der Vorbereitung oder im Gottesdienst geholfen haben und auch „Allen“, die mitgefeiert haben.

Reinhold Lindner



Es wurde den Worten von Pater Thomas beim Cursillogottesdinst gelauscht und kräftig mitgesungen.

Pfarrei

Der nächste Wortgottesdienst in der Pfarrei Albaching findet am 22. September um 19 Uhr statt. Die Landjugend bereitet eine Andacht in Berg vor. Thema und nähere Informationen gibt es wie immer im Kirchenzettel. Wer den Kirchenzettel als Newsletter abonnieren möchte, kann das mit einer kurzen E-Mail an das Pfarrbüro Pfaffing (st-katharina.pfaffing@ebmuc.de), oder einem Anruf unter 08076 / 395 tun.

Michael Kafka

cursillo

Glauben macht stark.

Das nächste **Cursillotreffen** findet am 21. oder 28. September bei Familie Charly und Brigitte Miller statt. Das genaue Datum wird dann auf dem Plakat bekannt gegeben. Herzliche Einladung.

Am Mittwoch, 3. Oktober ist das **Diözesan-Cursillotreffen** in St.Bruder Klaus, München-Waldperlach.

Vom 11. - 14. Oktober findet der nächste **Glaubenskurs** im Kloster Harpfetsham statt. Näheres im Internet, sekretariat@cursillo-muenchen.de oder Glockenhaus/Kirche.

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 88 71 96
Fax 08076 - 88 85 97
Mobil 0173 - 974 21 85

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt´s an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:
Sei´s - an **Wein** vom Winzer
unsere guadn **Nudeln**
Kas, Würstl, an **Butter**
und no vui mehra
- **Kaibimilli** und **Fuattakalk**
- und mit unsere **Putzmittel** glanzt da Stall
GSCHENKKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferei.
Do kennt´s kemma und selba wos macha.
Fragt´s uns einfach.

Uns gfreit´s wenns vorbei schaugt´s!



JEDE MENGE GLÜCKSMOMENTE

Er hat gut lachen
Er kennt Fritz Schillhuber von der

FS

FS-Finanzberatungs GmbH
Denninger Str. 152
81927 München

ANNO 1987 FS

unabhängig . kompetent . erfahren

089 | 910 729 40 FSchillhuber@fs-finanz.de

Patrick Gläser rockte die Kirchenorgel

Albaching (gh) - Die Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching war fast bis auf den letzten Platz besetzt, als am 19. Juli der Organist Patrick Gläser auf der Orgelbank Platz nahm, um sein Können unter Beweis zu stellen. Die Pfarrei lud zum Anlass des 30jährigen Bestehens der Jann-Orgel zum ersten von drei geplanten Events ein und „Orgel rockt" machte dabei den Anfang. Es war schon ein besonderes Erlebnis, wenn auf einmal in der Kirche nicht Bach oder Mendelsson sondern Queen oder Metallica zu hören waren.
Die Bandbreite erstreckte sich von Rockklassikern wie „Summer of 69" von Bryan Adams bis hin zu Filmmusik aus „Fluch der Karibik" oder „Games of thrones".
Einen besonderen Rahmen schufen Stefan Staudinger und das Team von SAS, die die Beleuchtung zur Verfügung stellten und dafür sorgten, dass man den Organisten auf einer Leinwand während seiner Arbeit beobachten konnte, der immer mal zwischen den Stücken erklärende Worte fand.
Ebenfalls geht ein großer Dank an Georg Barth, der ehrenamtlich für die Kamera und die Audiotechnik zuständig war. Es wurde außerdem eine Audioaufnahme mitgeschnitten, die später auch als CD erhältlich sein wird.
Organisiert wurde die Veranstaltung von Organist und Chorleiter Kevin Komorek, der nun stolz verkünden darf, dass die stattliche Summe von 1830 € zusammengekommen ist, die wiederum direkt in die Renovierung der Albachinger Orgel geflossen ist.
Am Schluss der Veranstaltung wurde noch vom Kirchenchor, organisiert von Anselm Ettmüller, für eine Bewirtung mit Sekt und anderen Erfrischungsgetränken gesorgt, was von den Gästen dankend angenommen wurde und für einen schönen Abschluss sorgte.

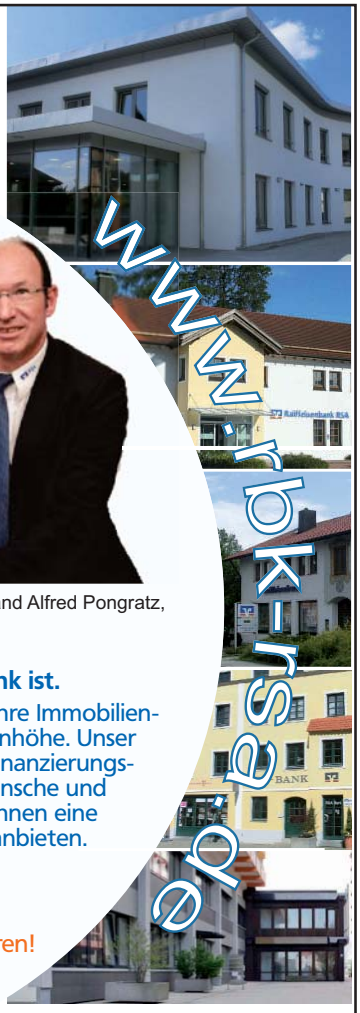


Patrick Gläser überzeugte mit mit Musikauswahl und Können an der Orgel. Foto: Haller

Wir helfen Ihnen,
Ihre Träume zu leben.



(v.l.n.r.) Vorstand Dir. Johann Posch, Prokurist Thomas Wühr, Vorstand Alfred Pongratz, Prokurist Andreas Hefter, Vorstand Dir. Thomas Rinberger.



www.rbk-rsa.de

Erleben Sie eine Bank, die alles andere als eine Bank ist.
Bei uns dreht sich alles um Sie! Als starker Partner für Ihre Immobilienfinanzierung beraten wir Sie umfassend und auf Augenhöhe. Unser kompetentes Beratungsteam kann Ihnen besondere Finanzierungsvarianten anbieten. Dabei stehen Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse stets im Mittelpunkt - nur so können wir Ihnen eine optimale und für sie maßgeschneiderte Finanzierung anbieten.
Gut für uns, besser für Sie.

Jetzt individuellen Beratungstermin vereinbaren!
Unsere Berater freuen sich über Ihren Anruf.

Raiffeisenbank RSA eG
... angenehm anders!

Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 Soyen 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Volles Programm der Landjugend im Sommer

Anspruchsvolles Restprogramm im Herbst: Erntedank, Aktion Minibroot, Hockey-Nacht-Turnier

Albaching - Für die KLJB-Mitglieder stand auch heuer im Sommer wieder viel auf dem Programm - nichts mit Sommerpause. Neben Schlauchbootfahren auf der Alz, SVA-Jubiläum, Pfarrgartenfest, Summer Day and Night und Sommerendspurt mit Erholung in Oberaudorf war allerhand geboten, begleitet von Sonnenschein und bester Stimmung.

Los gings gleich am ersten Juli mit dem Landjugendjubiläum in Kirchdorf, bei dem zehn KLJBler mit den zwei Fahnen dabei waren. Nach dem Weißwurstfrühstück gings zur Kirche, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wurde und anschließend durften wir uns nach einem ausgiebigen Festzug durch ganz Kirchdorf mit Hendl oder Braten im großen Festzelt stärken.

Schlauchbootfahrt auf der Alz

Am Wochenende drauf fuhren 16 Mitglieder, vier Boote und zwei Versorgungsboote nach Seebruck zum Schlauchbootfahren auf der Alz. Boote aufblasen, letzte Erfrischungsgetränke einkaufen und los! Bei warmen Temperaturen, aber zum Glück nicht all zu heiß, ließen wir uns gemütlich den Fluss bis nach Truchtlaching hinabtreiben. Nach ersten Steuer- und Versorgungsschwierigkeiten zwischen den einzelnen Booten konnten wir uns entspannen und ein wenig erholen, bevor es am Abend für einige noch aufs Weinfest der Schützen ging.

In Tracht beim Jubiläum des SVA

Wieder ein Wochenende später war bekanntlich ganz Albaching auf den Beinen, um 50 Jahre SVA zu feiern. Natürlich war auch die Landjugend mit dabei. Am bayrischen Abend saßen wir gemütlich zusammen und hörten den musikalischen Beiträgen zu. Nach dem Weißwurstfrühstück am Festsonntag zogen wir wieder mit Fahnen und mit unseren neuen Dirndlschürzen und Laiberln zum Sportplatz, wo der Gottesdienst stattfand. Danach konnten wir bei bestem Wetter den Mittagstisch genießen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.



Neue Dirndl-Schürzen und Laiberl bei der Landjugend: Am Festsonntag des 50jährigen Jubiläums des Sportvereins Albaching war die KLJB zahlreich vertreten und zeigte ihre neuen Gewänder vor.



Nachdem die Boote im Griff waren und die Verpflegung sichergestellt war, konnten die Mitglieder der Landjugend die Sonne und das Wasser genießen. Fotos: Landjugend

Arbeitseinsatz beim Pfarrgartenfest

Nach einer kleineren Verschnaufpause fand dann am 5. August das Pfarrgartenfest statt, wo einige fleißige Mitglieder nach dem gemeinsamen Gottesdienst beim Getränke und Essen austragen geholfen haben.

Discoparty bei Summer Day & Night

Die nächste Woche stand ganz im Zeichen der alljährlichen Summer Day & Night Party beim Moosbauer, wo wir als Veranstalter das SAS-Team unterstützten. Unter der Woche wurde die Halle leergeräumt und geputzt, sowie tatkräftig beim Aufbauen und Dekorieren geholfen. Am Samstagnachmittag um 16 Uhr gings dann los und die zahlreichen Besucher wurden bereits an der Kasse von vielen fleißigen Helfern begrüßt oder man traf sich zu späteren Stunde an der Bar in der Halle, die von den älteren Landjugend-Mitgliedern betrieben wurde. Auch die jungen KLJBler waren im Einsatz, sei es beim Versorgen der Bars oder beim Spülen der vielen Becher. Am Sonntag wurde dann noch von einigen unermüdlichen und zu der frühen Stunde schon fitten Mitgliedern gemeinsam aufgeräumt.

Erholung in Oberaudorf

Zum Sommerendspurt stand dann endlich Erholung und ein bisschen Spaß auf dem Plan: Es ging nach Oberaudorf an den Luegsteinsee ins Landjugend-Wochenende. Bei bestem Wetter genossen wir 4 Tage im Selbstversorgerhaus, wo wir gemeinsam im See baden konnten, gemeinsam kochten, sangen und Gemeinschaftsspiele spielten. Außerdem machten wir einen kleinen Ausflug zur Sommerrodelbahn am Hockeck und eine Schnitzeljagd durchs ganze Haus, bei der einige an den Verstecken fast verzweifelten. Müde, aber wieder gut erholt, fuhren dann am Sonntag einige früher, andere später wieder nach Hause. Nach den vielen Aktionen im Sommer, stehen auch schon wieder die nächsten Termine im Landjugendkalender: Neu ist die Teilnahme am Erntedankfestzug beim Haager Herbstfest, im Oktober steht dann die Aktion Minibrot an und im November das alljährliche Hockey-Nacht-Turnier.

Eva Hagl





Grazie Roma - 23 Oibichna Minis in der Ewigen Stadt

Ein Bericht der Ministranten von ihrer Rom-Reise

Samstag, 28. Juli
Endlich ist der große Tag da, auf den wir schon so lange warten. Es geht auf zur Ministrantenwallfahrt nach Rom. Am frühen Abend treffen wir uns im Pfarrgarten, um uns gemeinsam auf die Reise einzustimmen und uns anschließend mit Gottes Segen auf den zu Weg machen. Nach einer Stärkung und einigen Gruppenspielen kommt auch schon unser Bus, der uns 23 Oibichna und die Minis aus Rechtmehring nach Rom bringt.

Sonntag, 29. Juli
11.763 Schritte – 7,96 km
Nach einer unbequemen und daher ziemlich schlaflosen Nacht kommen wir gegen Mittag in unserem Hotel an. Bevor wir uns zum Eröffnungsgottesdienst aufmachen, beziehen wir noch unsere Zimmer und gehen gemeinsam zum Mittagessen. In der Lateranbasilika feiern wir mit Weihbischof Bischof und über 5500 Ministranten aus der Erzdiözese München-Freising Gottesdienst. Den Abend lassen wir dann ausklingen, um am nächsten Tag fit für die anstehenden Sehenswürdigkeiten zu sein.

Montag, 30. Juli
24.089 Schritte – 17,09 km
Früh morgens geht's los Richtung Trevibrunnen. Ganz traditionell werfen wir Münzen mit der rechten Hand über die linke Schulter und machen einige Erinnerungsfotos. Als nächstes stehen das Pantheon und die Piazza Navona auf dem Programm. Von dort aus schlendern wir durch die Gassen, um anschließend an das Viktor Emmanuel Denkmal zu gelangen. Mit dem Aufzug geht es in die Höhe auf einen Aussichtspunkt Roms, von wo aus wir fast die ganze Stadt sehen können. Danach bringt uns der Bus zu den Vatikanischen Museen – eine der größten Kunstsammlungen der Welt. In Kleingruppen gehen wir durch die Räume, um uns die verschiedenen Gemälde und Skulpturen anzusehen. Die Besichtigung der Sixtinischen Kapelle, der Ort an dem der Papst gewählt wird, ist der krönende Abschluss unseres Rundgangs im Museum. Als Belohnung für den anstrengenden Tag gönnen wir uns noch echtes italienisches Eis.

Dienstag, 31. Juli
15.411 Schritte – 11,17 km
Nach einem reichlichen Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Petersplatz. Heute erwartet uns das Highlight der Woche – die Sonderaudienz von Papst Franziskus. Da diese erst am frühen Abend beginnt, wollen wir uns den Petersdom und die Kuppel ansehen. Auf Grund der langen Wartezeit, bleibt uns der Ausblick von der Kuppel leider verwehrt. Das Anstehen lohnt sich trotzdem, weil wir den Petersdom von innen sehen können. Dieser ist nicht nur eine der größten Kirchen der Welt, sondern auch die Bedeutendste für uns Katholiken. In kleineren Gruppen stärken wir uns für die anstehende Papstaudienz. Endlich ist es dann soweit und wir machen uns wieder auf den Weg zum vereinbarten Treffpunkt am Petersplatz. Dies ist allerdings leichter gesagt als getan, denn die erhöhten Sicherheitskontrollen, aber auch die riesigen Menschenmassen erschweren es uns die restliche Gruppe zu finden. Nachdem wir uns endlich wiedergefunden haben – den neuen Kommunikationsmöglichkeiten sei Dank – fiebern wir gespannt Papst Franziskus entgegen. Glücklicherweise haben wir einen Platz im Schatten ergattern können, denn die Temperaturen von über 35°C lassen sich nur schwer aushalten. Um das stundenlange Warten zu erleichtern, wird sogar ein Feuerwehrschlauch eingesetzt, um die Minis abzukühlen.
Das Warten hat ein Ende und wir können den Papst von ganz nah bejubeln. Auch der Gottesdienst mit über 60.000 Ministranten aus aller Welt wird uns besonders in Erinnerung bleiben. Zum Abschluss fordert uns der Papst, getreu dem Motto der internationalen Ministrantenwallfahrt auf, „den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen".



Audienz beim Papst: Ministrantenfahrt nach Rom.

Mittwoch, 1. August
27.072 Schritte – 18,32 km
Heute haben wir uns viel vorgenommen. Los geht's am Colloseum. Mit Audioguides erkundet jeder für sich das ehemalige Amphitheater und erfährt viele Fakten über die interessante Geschichte. Später besichtigen wir das Forum Romanum, einen früheren Marktplatz, der als gesellschaftliches Zentrum der Stadt gedient hat. Obwohl die Bauwerke schon tausende Jahre alt sind, ist es beeindruckend, wie viel davon noch übrig ist. Auch die Sicht auf das Forum Romanum vom Palatin, einem der sieben Hügel Roms, ist etwas Besonderes. Danach geht's weiter zur Engelsburg, die früher als Zufluchtsort für die Päpste gedient hat. Oben angekommen nutzen wir die Zeit, um einige Erinnerungsfotos zu machen. Als Tagesabschluss geht es noch zur Spanischen Treppe, bei der wir wieder auf viele Ministranten treffen. Unterschiedliche Lieder werden angestimmt, was ein Gemeinschaftsgefühl entstehen lässt. Die Stimmung ist ausgelassen.

Donnerstag, 2. August
16.047 Schritte – 11,86 km
Am letzten Tag unseres Aufenthalts haben wir noch etwas Zeit, um Souvenirs einzukaufen oder uns gemütlich im Park zusammenzusetzen, bevor wir mit der Besichtigung der unterirdischen Katakomben außerhalb Roms beginnen. Diese haben lange als Grabstätten für die Bürger der Stadt gedient.
Danach machen wir uns auf dem Weg zu St. Paul vor den Mauern, wo der Abschlussgottesdienst stattfindet. Vor diesem letzten Programmpunkt unserer Wallfahrt besorgen wir uns noch Proviant für die Heimreise. Kardinal Reinhard Marx hält die Eucharistiefeier für die Ministranten aus unserer Diözese, bei der die musikalische Umrahmung viele Minis zum Mitsingen motiviert.
Erschöpft von den anstrengenden Tagen, aber sehr glücklich fahren wir in der Nacht zurück nach Deutschland, um dort wieder von den Familien empfangen zu werden.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei all denen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese unvergessliche Pilgerreise stattfinden konnte. Ein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung gilt der Gemeinde Albaching, einem Privatspender und den großzügigen Besuchern unseres Kuchenverkaufs.

Die Ministrantenleiterinnen

SCHLOSSEREI SPENGLEREI EDELSTAHLARBEITEN
Göschl
MEISTERBETRIEB
WWW.WGÖSCHL.DE
WGOESCHL@AOL.COM
0171 8614385
08076 9775
83544 ALBACHING
VORDÄCHER ZÄUNE STAHLBAU GELÄNDER TREPPEN SONDERKONSTRUKTIONEN
DACHRINNEN BLECHDÄCHER KAMIN U. GAUBENVERBLECHUNG ABDICHTUNGEN
GARTENTORE BALKONE TREPPEN U. BALKONGELÄNDER ZIERELEMENTE

Fachkräfte für Morgen gesucht - Handwerk begeistert

Maurer-Meister Martin Schmid besuchte die vierten Klassen Grundschule Rechtmehring

Rechtmehring (mb) - Kindern und Jugendlichen das Bauhandwerk nahezubringen, liegt Martin Schmid als Obermeister der Bauinnung Wasserburg – Ebersberg besonders am Herzen. Herr Schmid aus Rechtmehring lernte das Maurerhandwerk von der Pieke auf und betrieb von 1977 an 30 Jahre lang seine eigene Baufirma. Die von ihm ausgebildeten Lehrlinge sind als Poliere, als Meister und in Verwaltungen tätig.
Ziel seines Besuches in den beiden vierten Klassen der Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth war es, den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Vielzahl an Handwerksberufen bei der Entstehung eines Hauses zu verdeutlichen. Die einzelnen Schritte auf dem Weg zum Haus wurden durch Herrn Schmid erläutert und mit zahlreichen Fotos aus seinem Berufsleben am Whiteboard veranschaulicht. Vom Grundstück, auf das ein Haus gebaut wird, über den Baggerfahrer, der die Baugrube aushebt hin zum planenden Bauingenieur und Architekten. Dann folgten Maurer, Zimmerer, Elektriker, Heizungsbauer, Verputzer und Maler sowie Fliesenleger, Bodenleger und Schreiner.
All diese vielen verschiedenen Handwerksberufe sind nötig, um solch ein Gebäude entstehen zu lassen. Dabei war es Herrn Schmid ein besonderes Anliegen zu betonen, dass diese interessanten Berufe auch für Mädchen geeignet sind. Wichtig, so Herr Schmid, sei es, in möglichst viele verschiedene Praktikumsstellen hinein zu schnuppern, bevor man sich für einen Beruf entscheidet. Dadurch erhalte man Einblicke in die verschiedenen Berufe. Der Bereich des Handwerks, so führte Herr Schmid weiter aus, braucht dringend Fachkräfte, um zukunftssicher agieren zu können. Eine abgeschlossene Berufsausbildung dient als gutes Fundament. Später können weitere Ausbildungen und Fortbildungen zum Meister oder Techniker folgen. Sogar das Studieren wird über ein Fachabitur möglich. Um die Eindrücke von dieser besonderen Unterrichtsstunde noch ein wenig nachwirken zu lassen, überraschte Herr Schmid die Kinder am Schluss noch mit vielfältigen Werbematerialien der Bauinnung wie Formelsammlungen, Lineale und Druckbleistifte. Dafür und für sein Engagement bedankten sich die Kinder sowie die Schulleitung und Bürgermeister Sebastian Linner als Schulverbandsvorsitzender ganz herzlich bei Herrn Schmid.



Bürgermeister Sebastian Linner (rechts) und Obermeister Martin Schmid (2.v.r.) in der vierten Klasse der Grundschule Rechtmehring.

Kennzeichen WS im Landkreis Mühldorf gelandet

Wenig Unterstützung und doch Ziel erreicht - Kennzeichen des Altlandkreis verfügbar

Rechtmehring (mer) - Ein langer Kampf gegen Windmühlen - mit nur einem knappen Ergebnis - ist zu Ende. Hier eisenharter Widerstand und dort gelangweiltes Desinteresse, beziehungsweise vornehme Zurückhaltung. Sind es nicht sechs Gemeinden des Altlandkreises Wasserburg, die jetzt im Landkreis Mühldorf wohnen? Aber nur zwei Bürgermeister waren zu überzeugen und haben ihre Gemeinderäte mitgenommen.
Somit gebührt primär der Dank für die tatkräftige finale Unterstützung der Haager Bürgermeisterin Sissi Schätz und dem Rechtmehringer Bürgermeister Sebastian Linner samt ihren Gemeinderäten. Ein Dank auch an unbekannte Unterstützer. Abschließend vielen Dank an Landrat Georg Huber, der sein Versprechen letztendlich eingehalten hat und dem Kreistag für seine Zustimmung am 12. Juli.
Im Jahr 2013 lautete das Ergebnis der Abstimmung noch 40:2 gegen das Wasserburger Kennzeichen WS, in der erneuten Abstimmung dann 48:2 für WS.



Sie waren erfolgreich und machten das Kennzeichen WS im Landkreis Mühldorf möglich: Sissi Schätz, Franz Merkle, John Raab und Sebastian Linner. Foto: Merkle

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Lohnunternehmen Stadler GbR



Gülleausbringung – bodenschonend mit modernster Technik



Kontakt:
Josef Stadler
0173/3915968
www.lohnunternehmen-stadler.de
info@lohnunternehmen-stadler.de

Positive Zahlen aus Rechtmehring

Die Zahlen aus dem Haushalt der Gemeinde - Rücklagen verringert, Schulden reduziert

Rechtmehring - Das Haushaltsvolumen hat sich seit 2011 stetig erhöht. Von rund 3,2 Millionen Euro im Jahr 2011 auf 6,2 Millionen Euro.
Im Jahr 2018 wird die Schlussrechnung zur Erschließung des Gewerbegebietes erwartet. Die Bauarbeiten an der Kläranlage sind größtenteils abgeschlossen. 320.000 Euro sind für diese Maßnahme im Jahr 2018 eingeplant. Der Ausbau der Breitbandversorgung in Rechtmehring wird weiter betrieben. Die Hauptausgaben haben sich dafür auf das Haushaltsjahr 2018 verschoben. 2018 wird mit Ausgaben von rund 570.000 Euro gerechnet. In den Folgejahren von 2019 bis 2020 kommen weitere Gesamtausgaben in Höhe von 284.000 Euro. Bis 2022 sollen die Außenbereiche komplett erschlossen sein.
Die Kosten für die Sanierung des Hochbehälters der Wasserversorgung Rechtmehring sinken leicht von 440.000 auf 420.000 Euro.
Die Finanzierung erfolgt über die Wassergebühren oder Verbesserungsbeiträge. Derzeit erfolgt eine Neukalkulation die in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. Dazu waren die Vermessungen im Außenbereich nötig um die Grundstücks- und Geschoßflächen zu ermitteln.
Das Kinderhaus St. Korbinian muss erweitert werden. Dank der stabilen Geburtenzahlen und der Zuzüge von Familien mit Kindern war es notwendig für das Kindergartenjahr 2018 / 2019 eine mobile Raumlösung zu installieren.
Die Kosten für den Erweiterungsbau belaufen sich auf etwa 1,5 Mio. Euro. Die Rücklagen verringern sich von rund 2 Millionen Euro auf 800.000 Euro. Der Schuldenstand verringert sich von etwa 1,1 Millionen Euro auf 980.000 Euro.

Meldungen aus dem Gemeinderat Rechtmehring

Straßenteerung in Leiten

Für den Bereich in Leiten wurde festgestellt, dass das Querprofil zu den Gebäuden weist. Zwischenzeitlich wurde die Teerung vorgenommen und das Straßenwasser läuft zu den landwirtschaftlichen Grundstücken ab.

Glasfaser zur Schule

Der Freistaat Bayern gewährt Zuschüsse für Glasfaseranschlüsse an Schulen. Die Förderung beträgt 80 % von den Entstehungskosten. Der Gemeinderat stimmte dem Glasfaseranschluss zu und bat die Verwaltung die förderrechtlichen Schritte durchzuführen.

Halteverbot Gehweg

Das Parken auf den Gehwegen ist unzulässig und steht unter Strafe. Dem Antrag wurden Fotos beigelegt, die Verfehlungen in gehäuftem Maß zeigen. In anderen Gemeinden wurde durch Kennzeichnungen auf Gehwegen reagiert.
Beschlossen wurde, dass Markierungen angebracht werden sollen um die Fahrzeughalter auf den Zustand hinzuweisen. Die Geschwindigkeitsmessanzeigen sollen konstant in den verschiedenen Ortsteilen, möglichst am Ortseingang aufgestellt werden.

Stechlring-Ahornstraße

Der Bebauungsplan Stechlring-Ahornstraße wurde vorgestellt. Von den dargestellten 16 Parzellen werden 11 Parzellen durch die Gemeinde veräußert. Das Baugebiet befindet sich gegenüber der bestehenden Bebauung an der Ahornstraße und dem Stechlring. Für die Vergabe der Baugrundstücke wurde ein Punktesystem beschlossen. Eine Vergünstigung der Baugrundstücke erfolgt nicht. Diese werden zum ortsüblichen Preis veräußert. Das Bewerbungsformular und die Richtlinien sind unter www.rechtmehring.de – Gemeinde – Ortsentwicklung einzusehen und herunterzuladen.



VHS Haag

Die finanzielle Situation der VHS Haag hat sich durch einen Rückgang der Teilnehmer verschlechtert. Die Gemeinden Haag, Kirchdorf, Maitenbeth, Rechtmehring und Reichertsheim müssen sich einig werden welche finanziellen Möglichkeiten zur Bezuschussung bestehen.

Buswartehalle für Fislarn

Die Zahl der Schüler die im Gemeindeteil Fislarn in den Bus einsteigen ist beträchtlich. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat der Aufstellung eines Buswartehäuschens zugestimmt.

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Fensteraustausch jetzt!
senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.
Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

Klärbär Abwassertechnik

* Wartung von Kleinkläranlagen
* Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
* Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen (Regenwasser / Kanal)
Klaus Madersbacher Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel 080732 374083 Fax - / 374082
Mail : Madersbacher@albaching.de

Energiesparlöwe zu Gast an der Grundschule

Energieunterricht der besonderen Art - „Einer für alle und alle für Mutter Erde”

Rechtmehring / Maitenbeth - Einen kostenlosen, aber umso wertvolleren Energieunterricht der besonderen Art durften die Schüler- und Schülerinnen der Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth am Montag, 16. Juli erleben. Getreu dem Motto „Einer für alle und alle für Mutter Erde!“ machten sich die Jungen und Mädchen gemeinsam mit dem „Forscher Friedhelm“, „dem Professor“ sowie „E-Leo“ auf eine erlebnisreiche Reise vom Urknall und der Entstehung der bewegten Kraft bis hin zum Energiesparen zu Hause.

„Was ist Energie eigentlich?”

„Was ist Energie eigentlich?“, „Was ist eine Atmosphäre?“, „Was ist das kleinste Kraftwerk der Welt?“ Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen rund um das Thema Energie wurden den Kindern von Friedhelm Susok und Jürgen Schardt auf spielerische Art und Weise nahegebracht. Mit Hilfe kleiner Experimente und Forscherfragen vermittelten die beiden, warum sich die Erde erwärmt, welche Energiequellen es gibt und wie Kraftwerke aussehen. Gemeinsam mit E-Leo, dem sympathischen Energiesparlöwen und Maskottchen der Energie Südbayern, wurde der Stromverbrauch bei Leuchtmitteln und Elektrogeräten aller Art unter die Lupe genommen. Dabei konnten sich die Kinder viele wertvolle Tipps aneignen, wie zu Hause im Alltag Strom gespart werden kann.

Energiespartips für zu Hause

Das gemeinsame Schlusslied „Ich bin ein Energiesparer“ fasste diese wertvollen Erkenntnisse noch einmal musikalisch zusammen. Nachdem die Mädchen und Jungen am Ende des Energie-Erlebnisses zu Grundschul-Energieexperten gekürt worden waren, werden sicher auch einige Energiespartipps zu Hause mit Mama und Papa in die Tat umgesetzt werden können.

Als eng mit ihrer südbayerischen Heimat und den Menschen vor Ort verbundenes Unternehmen engagiert sich die Energie Südbayern GmbH seit über 50 Jahren auch für Bildung. Mit ihrem von erfahrenen Pädagogen entwickelten Lerntheater „Energie erleben“ leistet sie in Form eines 90minütigen Bühnenprogramms kindgerechte Aufklärungsarbeit in Sachen Energie. Dabei stehen Interaktivität, handlungsorientiertes Lernen und Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt.



Mitmachen gehörte zum Motto des Energietages

Moderiert wurde die Mitmach-Show an diesem Tag durch die beiden ausgebildeten Pädagogen und Entertainer Friedhelm Susok und Jürgen Schardt. Bei ihnen sowie der Energie Südbayern GmbH bedanken sich Kinder, Lehrerinnen und Schulleitung der Grundschule Rechtmehring-Maitenbeth noch einmal ganz herzlich für den kurzweiligen und energiegeladenen Schulvormittag.

Kerstin Amberger



Gemeinde Rechtmehring

Gemeinde Albaching

Einladung zur Einweihung der Kläranlage Rechtmehring

Wir laden alle Interessierten zur Einweihung und Segnung der sanierten, ertüchtigten und erweiterten Kläranlage Rechtmehring, Holzham 5, 83562 Rechtmehring ein.

Wir bieten die Möglichkeit der Besichtigung der Anlage und Führung durch unser Kläranlagenpersonal

Sonntag 09. September

ab 10.30 Uhr

Kaffee und Kuchen (Erlös geht an das Kinderhaus St. Korbinian)

Speisen und Getränke

Hüpfburg



Allianz unterstützt Feuerwehr

Rechtmehring (gg) - 2000 Euro überreichte Fritz Bachmeier von der Allianz Generalvertretung in Albaching an die Freiwillige Feuerwehr in Rechtmehring. Als Versicherer kennt die Allianz die vielfältigen Risiken und Schicksale des Alltags. „Die Hilfe, welche die vielen Einsatzkräfte tagtäglich leisten, um Leben zu retten und Leid zu lindern, ist immens. Daher unterstützt die Allianz die Feuerwehr sehr gern bei ihrer Arbeit“, sagte Fritz Bachmeier. Mit der Spende wird die Anschaffung einer neuen Hochwasserpumpe unterstützt, die bei künftigen Hochwasserereignissen zum Einsatz kommen soll.



RSA-Vorstand Alfred Pongratz (links) und Firmenkundenberater Bernhard Graßl (rechts) bei der symbolischen Übergabe der Trikots an die Stockschützen des SCR. Abteilungsleiter Werner Czotter (vorne Mitte) und SCR-Vorstand Anton Hanslmeier (zweiter von Links) nahmen die Spende mit einem Teil der Aktiven entgegen.

Trikotspende für den SCR

Stockschützen bedanken sich bei RSA

Rechtmehring - Die Stockschützen des SC 66 Rechtmehring bedanken sich ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching für die großzügige Spende zum Erwerb neuer Trikots. RSA-Vorstand Direktor Alfred Pongratz, der nach eigenen Angaben selber gelegentlich den Eisstock schwingt, und Firmenkundenberater Bernhard Graßl freuten sich sichtlich, einen ortsansässigen Verein finanziell unterstützen zu dürfen. Genauso groß war die Freude natürlich auch bei Abteilungsleiter Werner Czotter und SCR-Vorstand Anton Hanslmeier, die natürlich hoffen, dass sich mit den neuen Trikots auch entsprechende sportliche Erfolge einstellen.

Christian Freundl



Breitbandausbau geplant

Vertrag seit Juli - 48 Monate Bauzeit geplant

Rechtmehring (mb) - Seit 2011 wird in der Gemeinde Rechtmehring der Breitbandausbau konsequent mit Unterstützung des Freistaates Bayern vorangetrieben. Bis auf wenige Ortsteile im Außenbereich ist die Breitbandversorgung sehr gut ausgebaut. Der Gemeinderat hat die Devise ausgegeben, dass im gesamten Gemeindegebiet allen Bürgern Breitband zur Verfügung stehen soll. Die wenigen Versorgungslücken werden jetzt mit einer dritten Ausbaustufe geschlossen. Nachdem die Förderzusage des Freistaates eingegangen ist, stand der Vertragsunterzeichnung mit der Telekom Deutschland zur Erschließung der 21 unterversorgten Anwesen nichts mehr im Wege.
Innerhalb von 48 Monaten Bauzeit sollen durch rund 19 Kilometer Glasfaserkabel den Haushalten FTTH-Anschlüsse (englisch: fibre to the home, Glasfaser bis nach Hause) zur Verfügung stehen. Die Leitungszuführung erfolgt bis zum Glasfaser-Anschlusspunkt im Gebäude. Der Ausbau erfolgt somit mit der zukunftssichersten Lösung. Highspeed-Internet, Fernsehen in Full HD und Telefonieren mit höchster Sprachqualität sind gleichzeitig problemlos möglich. Über das geplante Netz können Downloadraten bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde je Anschluss zur Verfügung gestellt werden.
Am 23. Juli wurde der Vertrag durch Bürgermeister Sebastian Linner, Norbert Kreier, Regionalmanager Region Süd der Telekom und im Beisein von Frank Dentgen von der Telekom, zuständig für die Umsetzung der Maßnahme und Paul Roither von der Beratungsfirma Corwese GmbH unterzeichnet.

Gemeindelauf im Oktober

Lauf findet bereits zum achten Mal statt

Rechtmehring - Am Mittwoch, 3. Oktober findet der Rechtmehringer Gemeindelauf bereits zum achten Mal statt. Der Start ist um 10 Uhr, weitere Infos und Anmeldung per Email (lauf10@sc66rechtmehring.de) oder Telefon (08076 / 1612).

Gerlinde Buscheck

Franz Schefthaler

· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Premierensieger beim Rechtmehringer Gaudi-Triathlon

Turnier zum 28. Mal veranstaltet - Seriensieger der letzten Jahre nicht angetreten

Rechtmehring (fr) - Bereits zum 28. Mal wurde heuer der Rechtmehringer Gemeinde-Triathlon, veranstaltet vom SC Rechtmehring unter der bewährten Organisation von Werner Czotter, um den von Bürgermeister Sebastian Linner gestifteten Wanderpokal ausgetragen. 16 Mannschaften mit je sechs Teilnehmern waren dieses Mal am Start und versuchten bei hochsommerlichen Temperaturen, mit sechs Schuss mit dem Luftgewehr auf Pistolenscheiben, sechs Würfen mit dem Hufeisen in Zielringe und sechs Schuss mit dem Eisstock auf „Bandl" möglichst viele Punkte zu ergattern.

„Sauhaufa" siegt zum zweiten Mal

Da der Seriensieger der letzten Jahre, die Mannschaft der Stockschützen, heuer nicht am Start war, war die Spannung natürlich groß, wer den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen darf. Am Schluss reichte es mit 681 Punkten für das Team „Sauhaufa" mit großem Vorsprung nach 2011 zum zweiten Mal zum Sieg. Erstmals dabei und auf Anhieb der zweite Platz gelang der Mannschaft „De Fensterbauer" mit 655 Punkten knapp vor der „Becka-Keller Elite", die nur dank des besseren Ergebnisses beim Hufeisenwerfen vor dem punktgleichen „BNI" noch auf dem Stockerl landete. Auf den weiteren Plätzen folgten KSK, Freundl-Clan, Lustiga Haufa, Hubertus Brandstätt, SCR- Funktionäre, Korbinianschützen, Freundl-Youngsters, Strumpfawurzn, Gemeinderat, Harter Bauwogn, Schützen Schleefeld und die Petersbergler.

In der Einzelwertung lagen am Schluss Neulinge ganz vorne. Mit 149 Punkten holte sich bei den Herren Hans Wegerbauer erstmals den Siegerpokal vor Peter Dworak und Alois Freundl. Das gleiche Kunststück gelang Petra Bareuther bei den Damen. Sie sicherte sich mit 130 Punkten erstmals den Sieg knapp vor Marion Czotter und Fini Ortner.



So sehen Sieger aus (v.l.): Organisator Werner Czotter, Petra Bareuther, Marion Czotter, Bürgermeister Sebastian Linner und Hans Wegerbauer. Foto: Freundl

Dank an alle Helfer

Organisator Werner Czotter bedankte sich bei der Siegerehrung bei allen Helfern, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Traditionsturnieres beitrugen. Bürgermeister und Pokalstifter Sebastian Linner gratulierte den Siegern und allen Teilnehmern, die allesamt einen Preis mit nach Hause nehmen konnten. Diese Veranstaltung ist auch ein Zeichen gelebter Zusammengehörigkeit in Rechtmehring. Sein besonderer Dank galt den Ausrichtern, ohne deren Einsatz eine Durchführung nicht möglich wäre.



Spannung pur beim Huber Nissan Cup in Eiselfing

Sieger wurde der TSV Gars - Rechtmehringer Kicker erreichen den 8. Platz

Eiselfing/Rechtmehring - Eine klasse Vorstellung und viele Tore bekamen am Samstag, 28. Juli die zahlreich anwesenden Zuschauer beim Turnier um den 9. Nissan Huber Cup in Eiselfing zu sehen. Insgesamt zehn E-Jugend Teams aus der Region kämpften um den Gewinn des Wanderpokals. Den Turniersieg und damit auch den begehrten „Pott" holten sich die Nachwuchskicker des TSV Gars in einem spannenden Finalspiel gegen die Mannschaft TSV Babensham. Den „Meistpreis", einen Scheck über 200 € für ein vereinsinteres Grillfest im Sommer holte sich dank den meisten mitgebrachten Fans der DJK SV Griesstätt. Die Mannschaft aus Rechtmehring erreichte den 8. Tabellenplatz.

Wie in den Vorjahren sponserte das Autohaus Huber wieder jeder Mannschaft einen kompletten Trikotsatz. Nicht zuletzt war das Turnier eine logistische Meisterleistung der Veranstalter und das Autohaus Huber bedankte sich bei den Mannschaften, Betreuern und besonders beim TSV Eiselfing für die Organisation.



Die Raiffeisenbank RSA besuchte unter anderem auch den Kindergarten in Albaching...

Diplome für Schulanfänger

RSA besuchte Kindergärten im Umland

Rechtmehring / Maitenbeth (vs) - Die Kindergartenzeit neigt sich langsam dem Ende zu und für die künftigen Schulanfänger ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. Als Überraschung besuchten die Jugendberaterinnen der Raiffeisenbank RSA die Kindergärten in den Gemeinden Rechtmehring, Soyen und Albaching.
Die Schulanfänger haben vieles in ihrer Kindergartenzeit gelernt und sind bestens auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet worden. Mit großer Spannung und viel Freude erwarten sie nun ihren ersten Schultag.
Als Auszeichnung für die erfolgreichen Jahre im Kindergarten überreichten die Jugendberaterinnen der RSA das Kindergarten-Diplom. Damit die Kinder auch für den Schulalltag bestens gerüstet sind, gab es als Überraschung eine Geschenktüte mit großem Inhalt: Pelikan-Malkasten, Kinderknete, Pausenbox, Hausaufgabenheft und Stundenplan. Aber auch zur Beschäftigung in den Sommerferien wurden einige Geschenke mitgeliefert.
Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit. Die Raiffeisenbank RSA wünscht allen Schulanfängern schöne Sommerferien und einen tollen Start in die Grundschule.



... und in Rechtmehring und überreichte den Schulanfängern das Kindergarten-Diplom und eine Geschenktüte.
Fotos: Veronika Strasser





RSA-Olympiade bei Bank

Ein Geschenk für jeden Teilnehmer

Rechtmehring (vs) - Bei schönstem Ferienwetter durften die Jugendberaterinnen Andrea Schußmüller, Johanna Schambeck und Katharina Machl 36 Kinder der Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Soyen zur großen RSA-Olympiade begrüßen.
Zu Beginn wurden drei Teams gebildet, die in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander antreten durften. Die Spiele wurden in den verschiedenen Abteilungen der Bank aufgebaut, sodass die Kinder möglichst viel entdecken konnten. Für jeden Teilnehmer gab es eine Herausforderung - zum Beispiel beim Wii-Tunier, beim Bogenschießen und beim Minigolf.
Im Anschluss gab es für alle eine Stärkung - die Süßigkeiten musste man sich allerdings durch ein glückliches Händchen am Glücksrad verdienen.
Damit dieser schöne Tag auch jedem in Erinnerung bleibt, durften die Kinder als Andenken eine Umhängetasche und einen eigenen Boomerang gestalten. Jede Menge kreative Muster und Zeichnungen mit viel Glitzer waren das Ergebnis.
Der spannendste Teil des Nachmittags war aber ganz zum Schluss, als das Siegerteam verkündet wurde. Das Team durfte den Preis im Keller hinter der tonnenschweren Tresortür entgegennehmen: eine Goldmedaille und eine große Luftmatratze in Steckerleis-Form.
Aber auch die Verlierer gingen natürlich nicht leer aus - es gab für jeden einen aufblasbaren Getränkehalter in verschiedenen Formen und knalligen Farben. Und ganz besonders durfte sich der Sieger unseres Münz-Schätzspiels freuen - für ihn gab es ein großes aufblasbares Wasserballtor!
Und so ging es anschließend glücklich und schwer bepackt wieder nach Hause.

Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit
hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.
Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

40 Jahre Frauenfußball in Rechtmehring

Weinfest und Kleinfeldturnier - Jubiläum „griabig" gefeiert

Rechtmehring/Oberndorf - Zum 40 jährigen Jubiläum der Damenmannschaft wurde kräftig gefeiert und die Band „Mia hoid" sorgte für tolle Stimmung im Festzelt. Der Turniersieg beim Kleinfeldturnier ging an den TSV Aßling vor den zweitplatzierten Gastgeberinnen. Auch sportlich konnten die Saisonziele zum Großteil erfüllt werden.

Bereits am Mittwoch begannen die Aufbauarbeiten für unser Weinfest und das Sportheim wurde auf Vordermann gebracht. Zum Glück waren auch die Männer zur Stelle und halfen tatkräftig mit, den Vorbau und die Bühne aufzustellen. Bis Samstag wurde dann noch liebevoll dekoriert und verschönert und die Vorfreude auf das Fest stieg.

Los ging´s dann mit dem Kleinfeldturnier, neben den Gastgeberinnen und den Damen „All Stars" waren noch der TSV Gars, der TSV Aßling und der TSV Emmering dabei. Es spielte Jeder gegen Jeden. Ein besonderes Highlight war das Duell der aktuellen Damenmannschaft und der Legendenmannschaft aus 40 Jahren Frauenfußball in Oberndorf und Rechtmehring, das letztgenannte am Ende eines spannenden Spiels mit 1:0 gewinnen konnten. Erfreulich war, dass um die 15 Damen noch einmal ihre Fußballschuhe aus dem Keller holten und mit Spaß auf dem Platz standen, wobei die ein oder andere auch schon gerne in dieser Saison aushalf und das hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder der Fall sein wird. Am Ende wurden sie Dritte beim Turnier, hinter den SCR Damen und dem Sieger TSV Aßling.

Nach dem Sport wird gefeiert

Gefeiert wurde dann von Allen beim Weinfest, bei Grill- und Brotzeitspezialitäten und einer guten Weinauswahl ließ es sich herrlich schlemmen. Zum WM-Spiel Deutschlad-Schweden versammelten sich die meisten Besucher dann vor der großen TV-Leinwand. Als in der letzten Minute der Nachspielzeit dann der erlösende Treffer zum 2:1 fiel, brach großer Jubel aus und das Fest konnte so richtig beginnen. Es wurde getanzt, gelacht, mitgesungen und die Band „Mia Hoid" sorgte für super Stimmung. Das mit vielen bunten Lichterketten erleuchtete Zelt war sehr gut gefüllt und die Feier dauerte für Einige noch bis in die frühen Morgenstunden.



Die Rechtmehringer Fußballdamen mit aktuellen sowie ehemaligen Trainern und Betreuern sowie Vorstand Anton Hanslmeier (Mitte rechts).



Viel Spaß hatten die Gäste bei der Bildervorführung mit Szenen aus den vergangenen 40 Jahren.

Bilder aus 40 Jahren Damenfußball

Den Abend rundete noch eine Präsentation über die letzten 40 Jahre Frauenfußball mit einigen amüsanten Bildern ab, die von Lisa Stangl erstellt und Gitti Tröstl moderiert wurde.

Die reguläre Saison verlief bei den Damen erwartet schwierig, das Ziel war wie im Jahr zuvor der Nichtabstieg aus der Kreisliga. Es wurde auch noch eine zweite Mannschaft auf Kleinfeld gemeldet, damit alle zu genügend Spielzeit kommen, diese musste jedoch leider zur zweiten Saisonhälfte wieder abgemeldet werden. In der Hinrunde gelangen der 1. Mannschaft dann zwei Heimsiege gegen direkte Konkurrenten und ein Unentschieden bei acht Spielen und so fand man sich mit sieben Punkten zur Winterpause im unteren Mittelfeld der Tabelle wieder. Die Spiele wurden Freitagabend jeweils in Oberndorf ausgetragen, die Rückrunde dann in Rechtmehring. Diese verlief etwas besser, das erste Spiel gegen die TUS Bad Aibling 2 wurde mit 1:0 gewonnen, der Befreiungsschlag gelang dann wieder zu Hause mit einem 6:0 gegen den SV Prutting. Nach weiteren vier Punkten auf dem Tabellenkonto war uns der Klassenerhalt nicht mehr zu nehmen und die Saison ging auf Platz 6 zu Ende. Beste Torschützin war Lena Kussinger mit 10 Toren.

Jetzt geht es hoffentlich nach 40 Jahren Frauenfußball in Rechtmehring und Oberndorf auch wieder mit viel Freude in eine neue spannende 41. Saison.

Eva Sattler

Ines Söll
Friseurmeisterin
Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung
Hohenlindener Str. 7b
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@detsoell.de



Zimmerei Raab
Schützen 16
85643 Steinhöring
Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com
- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone



Der Abschlusslauf der Lauf10-Teilnehmer fiel eigentlich ins Wasser. Aber die Teilnehmer ließen sich davon nicht beeindrucken und traten trotzdem zum letzten Lauf an. Ein gelungener Abschluss für die monatelange Vorbereitung auf den Lauf in Wolnzach. Foto: Lorenz Richterstetter

Ein letzter Lauf in 2018

Programm für dieses Jahr offiziell zu Ende

Maitenbeth (ri) - Der Wettergott meinte es wirklich nicht gut beim Abschlusslauf der Lauf10-Teilnehmer am Sonntag in Maitenbeth. Trotzdem ließen sich bei strömendem Regen die meisten nicht davon abhalten noch einmal gut verpackt an den Start zu gehen. Unter der Anleitung von Yvonne Wimmer gab es zunächst ein intensives Aufwärmprogramm und nach einem Gruppenfoto am Start ging es dann hinaus auf die Rennstrecke.

Seit 3. Mai haben sich 19 Übungsleiter darum bemüht 73 Teilnehmer bis zum 13. Juli so fit zu machen, dass sie 10 Kilometer am Stück laufen oder walken können und die meisten von Ihnen haben auch bis zum Schluss durchgehalten. Die Teilnehmer kamen aus allen Altersgruppen, Mädchen und Jungen, Männer und Frauen und wurden nach Leistungsklassen in Gruppen eingeteilt. Trainiert wurde jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr. Eine große Gruppe ist dann auch nach Wolnzach gereist, wo man auch offiziell seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnte. Alle Teilnehmer, die dort das Ziel erreicht haben wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Vom Abschlusslauf kehrte man zwar ziemlich durchnässt zurück, aber anschließend ging es umgezogen, trocken und bei bester Laune zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Boschner, wo man viele, kleine Anekdoten und Erlebnisse der vergangenen, gemeinsamen Trainingswochen noch einmal auffrischte.

Freiraum
mal was anderes - anders malen
• Bilder malen • Intuitiv • Geschützt • Jenseits des Alltags •
Bilder entstehen lassen, intuitiv, d. h. Kreativität, das „Innere“ darf sich frei entfalten. In einem geschützten Raum, jenseits des Alltags, begeben wir uns auf eine Reise und sind neugierig was entsteht.
Loslassen - entspannen - Achtsam sein
Maltechniken stehen außen vor - !!! KEIN MALKURS !!!
Termine nach Vereinbahrung - Gabi Geith, Telefon 08076 / 8400

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching Tel.: 08076 / 257



Die Siegermannschaft „LWT” (hinten v.l.): Max Burwick, Robert Grassl, Michael Hirt, Andreas Wilhelm, Schlumpf Wiesenberger, Manfred Mitter und Hans Simmeth, (vorne v.l.) Luggi Mitter, Stefan Sigl, Florian Wilhelm und Phillip Leitner.

„Langsam Weiß Teuer”

LWT setzte sich gegen 23 Mannschaften durch

Maitenbeth (ri) - 23 Mannschaften zu je vier Teilnehmern haben sich beim diesjährigen Dorfvierkampf anlässlich des Dorffestes des FC Maitenbeth beteiligt. Die Disziplinen dieses Jahr waren Fußball-Zielschiessen, Hufeisenwerfen, Klett-Dart und Maßkrug-Schieben. Teilgenommen daran haben Männer und Frauen, Mädchen und Jungen jeden Alters und in völlig unterschiedlichen Zusammensetzungen. Zum Schluss gab es für jeden Teilnehmer einen Preis und die Siegermannschaft konnte bei der Siegerehrung im Festzelt zusätzlich den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Im Vordergrund stand natürlich wie immer in erster Linie der Spaß, wenngleich auch zwischen den Mannschaften nicht selten eine große Rivalität zu erkennen war und um jeden Punkt heftig gekämpft und diskutiert wurde. Bei der Wahl der Mannschaftsnamen waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. „Fetta Enterich und drei Quakies“ traten genauso an wie „3 Krokodile und das Flussmonster“ oder „Der Klügere kippt nach“. Neuer Dorfvierkampf-Meister wurde das Team LWT (Langsam Weiß Teuer) mit Max Burwick, Andreas Wilhelm, Michael Hirt und Robert Grassl mit 981 Punkten. Der Sieger aus dem Vorjahr, Alpenblick I mit Karl Hohner, Hans Simmeth, Manfred Mitter und Schlumpf Wiesenberger musste sich diesmal mit 925 Punkten mit dem undankbaren zweiten Platz begnügen. Auf Rang drei landete mit 904 Punkten die Nachwuchsmannschaft „Mein persönlicher Favorit“ mit Luggi Mitter, Phillip Leitner, Florian Wilhelm und Stefan Sigl. Erfolgreich verteidigen konnten die „Schexn Hexn“ mit Elfriede Wierer, Theresa Grassl, Marlies Schmidt und Angelika Mayerhofer ihren letzten Platz aus dem Vorjahr mit 554 Punkten.

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS
• Automatisierungslösungen
• Industrielle Kommunikation
• Prozessleittechnik
• Betriebsdatenerfassung
• Systembetreuung
Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de
www.aucotronic.de

Immer aktiv am Vereins- und Gemeindeleben beteiligt

Renilde und Josef Grandl feiern Goldene Hochzeit - Gelübde in Pfarrkirche erneuert

Maitenbeth (ri) - 50 Jahre sind mittlerweile vergangen, seit sich Renilde und Josef Grandl in der Maitenbether Pfarrkirche das Ja-Wort gegeben haben. Ausgiebig gefeiert wurde damals mit der Kapelle „Toni Lanzl“ im alten Boschner-Saal, die Weinstube fand in der ehemaligen Gaststube statt.

Kennengelernt haben sich die beiden durch das Theaterspielen. Renilde ist als einziges Kind auf dem kleinen Goller-Anwesen in Maitenbeth / Lacken geboren und aufgewachsen und spielte auch in Maitenbeth. Der Sepp kam in Weinhub zu Welt, wurde dort zusammen mit sechs Geschwistern groß und spielte in Rechtmehring. Bei gegenseitigen Besuchen der Aufführungen hatte es dann schnell gefunkt, kurze Zeit später wurde geheiratet und in Lacken eingezogen.

Zwei Söhne und zwei Enkel

Zwei Söhne, Werner und Rainer, kamen zur Welt, heute sind sie stolze Großeltern von zwei Enkelkindern, Lena und Severin.

Renilde und Sepp waren beide in Maitenbeth immer aktiv in das Vereins- und Gemeindeleben eingebunden und haben dabei auch diverse Funktionen bekleidet. So war der Sepp unter anderem Gründungsmitglied und 18 Jahre Vorstand des Gartenbauvereins, viele Jahre in der Vorstandschaft des ehemaligen Wandervereins vertreten und 30 Jahre aktiv bei der Feuerwehr. Auch durch seine jahrzehntelange Tätigkeit beim ehemaligen Raiffeisenlagerhaus war er im weiten Umkreis bekannt. Heute kümmert er sich um die Entgegennahme der Grüngutabfälle am Wertstoffhof.

Sind beide gesund und zufrieden

„Wir sind beide gesund und zufrieden und können unser Leben genießen, dazu gehört aber auch, dass wir immer wieder mal einen Ruhetag einlegen, an dem wir gar nichts tun“ betonen beide.

Gemeinsam unternehmen sie gerne kurze Wanderurlaube oder Ausflüge, gehen zum Kegeln oder sind mit ihrem Garten mit großem Gewächshaus beschäftigt. Renilde geht zudem gerne zum Pilates, für den Sepp sind die wöchentlichen Schafkopfrunden beim Boschner und in Brandstätt ein absolutes Muss.

Begleitet von den Mooshammer Sängern ließen sie den kirchlichen Segen ihrer Eheschließung in der Maitenbether Pfarrkirche erneuern, anschließend ging es zum Wirt z'Brandstätt zum Feiern.



Renilde und Josef Grandl sind seit über 50 Jahren glücklich verheiratet und konnten ihr Eheversprechen erst kürzlich erneuern. Foto: Lorenz Richterstetter



Viel los war auf dem Hof von Familie Gaigl: Die Kinder freuten sich und konnten verschiedene Tiere aus Heu basteln. Fotos: Lorenz Richterstetter

Ferienprogramm mit Heu

Zu Gast bei Familie Gaigl in Luhestätt

Maitenbeth (ri) - 22 Kinder haben sich im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms zum Basteln mit Heu auf dem Hof der Familie Gaigl in Luhestätt getroffen. Groß war der Eifer der jungen Teilnehmer, als unter der Anleitung der Bäuerinnen Hasen, Mäuse, Drachen, Gockel, Eulen und andere tolle Kunstwerke entstanden, die von den Kindern anschließend stolz mit nach Hause genommen werden durften. Nach getaner Arbeit schmeckten den fleißigen Bastlern, im Schatten der Apfelbäume Eis, Kuchen und Pizzaschnecken natürlich besonders gut.

Rekordhöhe beim Mais?

Trotz Trockenheit knappe drei Meter erreicht

Maitenbeth (ri) - Der Mais hat ja in diesem Jahre mancherorts schon rekordverdächtige Höhen erreicht. Aber auf diesem Feld in Maitenbeth / Lacken scheint er wirklich in den Himmel zu wachsen. Josef Grandl hat sich dankenswerterweise für dieses Foto zur Verfügung gestellt, um die tatsächliche Höhe schätzen zu können. Er ist laut eigener Aussage ewa 1,70 Meter groß, womit der Mais knapp drei Meter hoch gewachsen ist.



Knapp drei Meter müsste der Mais hier gewachsen sein: Josef Grandl bringt es auf 1,70 Meter und der Mais überragt ihn deutlich. Foto: Lorenz Richterstetter

Sensationell: „Florian 2CL" ist in Betrieb gegangen

Freiwillige Feuerwehr Maitenbeth präsentiert das neue Löschfahrzeug

Maitenbeth (ri) - Spätestens zum Grillfest beim Stanner „sollte das neue" Löschfahrzeug der freiwilligen Feuerwehr Maitenbeth fertig gestellt sein und erstmals eingesetzt werden. Die Idee und die Planung dazu stammten von Sebastian Stadler.
Die aufwendige Konstruktion, der komplizierte Fahrzeugbau und die filigranen Holzarbeiten übernahm Manfred Mitter und um die farbliche Abstimmung, Gestaltung und Dekoration kümmerte sich der Vorstand.
Das entstandene Löschfahrzeug Florian 2CL ist mit hochmoderner, modularer Technik ausgestattet und kurzfristig und mit relativ geringem Aufwand auch auf den Typ 4CL hochrüstbar.
Nur durch die intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten war eine termingerechte Fertigstellung möglich. Nach der Befüllung mit diversen „Löschmitteln" bestand „Florian 2CL" dann beim Grillfest und beim Kesselfleischessen seine Feuertaufe mit Bravour und konnte unter der Funkrufnummer „2CL" von den Gästen jederzeit geordert werden, wenn Probleme mit der Verdauung zeitnah behoben werden sollten, was nicht selten der Fall war.



Beim Grillfest stellten die Maitenbether Feuerwehrler ihre neues Löschfahrzeug der Öffentlichkeit vor.



Kfz- und Landtechnik Oettl GmbH & Co. KG

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice

Nächste Hauptuntersuchungen:
18.09./25.09./09.10./23.10.



garuda Bayern

Aktionsangebot
2.889,– EUR inkl. MwSt.
Gültig so lange Vorrat reicht

Rasentraktor CM 7014 H Pro
Der leistungsstärkste seiner Klasse

- B&S Powerbuilt-Motor 3130 AVS (Max. Leistung 13,5 PS)
- 84 cm Schnittbreite
- 240 l Grasfangbehälter
- Minimaler Wenderadius
- Mulchkit

Dorfstraße 11
83544 Albaching
Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627
info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



„Ab in den Wald"

Ferienprogramm der Frauengruppe

Maitenbeth (ri) - Mit der katholischen Frauengruppe hieß es im Rahmen des Maitenbether Ferienprogramms „ Ab in den Wald". Förster Walter Zwirglmaier, Alex Mannseicher, Fritz Bichlmeier und Franz Bachschneider zeigten dabei den teilnehmenden Kindern viele Dinge, an denen man normalerweise im Wald achtlos vorbeigeht, ohne sich darüber Gedanken zu machen.
Der Unterschied zwischen Tannen- und Fichtenzweigen wurde erklärt und dass nur Fichtenzapfen auf der Erde liegen und keine Tannenzapfen. Es wurde auf lustige Art und Weise demonstriert, warum das Springkraut zu seinem Namen gekommen ist. Der Förster hat Bäume gekennzeichnet, die vom Borkenkäfer befallen sind und auch den Käfer mit seinen Larven in der Rinde „live" gezeigt. Große Aufmerksamkeit fand ein Fuchsbau, wo man noch die Überreste eines Igelschädels fand.
An der Jagdhütte wurden dann noch ausgestopfte Tiere wie Reh, Waschbär, Biber, Fuchs, Vögel und Murmeltier vorgeführt. Nach einer ausgiebigen Brotzeit konnte man dann nochmal anhand eines von Marina Gartner ausgearbeiteten Fragebogens unter Beweis stellen, was man an diesem Tag alles gelernt hat, ehe es mit vollem Bauch und jeder Menge Informationsmaterial wieder nach Hause ging.

Segen im Regen: „Jakobi" in St. Christoph

Traditionelle Umfahrten, Wein- und Gartenfest beim Patrozinium

St. Christoph (fk) - Den Auftakt zum Pfarrpatrozinium in St. Christoph bildete auch heuer ein Festgottesdienst zu Ehren des heiligen Christopherus mit anschließendem Pferdeumritt und Umfahrt der landwirtschaftlichen Maschinen mit Segnung.

Legende des Christopherus

Im Zentrum des Gottesdienstes stand die Legende des heiligen Christopherus, die von Pfarrer Vogelsang anschaulich erklärt wurde.

Demnach war Christopherus ein Furtengänger im asiatischen Raum und brachte Reisende über Flüsse und schwer passierbare Stellen. In der christlichen Legende trägt er ein Kind mit der Kraft des Glaubens über ein Gewässer und gilt deshalb als Schutzheiliger der Reisenden.

Die Umfahrt mit Segnung in St. Christoph fand übrigens erstmals im Jahr 1932 statt und gilt deshalb laut Steinhöringer Gemeindechronik als die erste ihrer Art in Bayern. Sie findet jedes Jahr um den Namenstag der heiligen Christopherus (24. Juli) und Jakobus (25. Juli) statt. Am Sonntagvormittag waren nach einem erneuten Gottesdienst die Kraftfahrzeuge am Start, um den priesterlichen Segen zu erhalten.

Das Wasser kam dabei nicht nur als Weihwasser sondern auch als ganz gewöhnlicher Regen auf Fahrzeuge und Besucher. Davon ließ sich jedoch niemand beirren. Den Abschluss der Festtage bildete wie gewohnt das Kesselfleischessen am Montagabend.



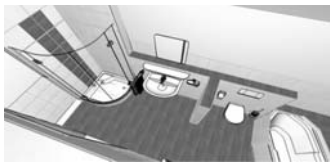
Schnappschüsse vom Pfarrpatrozinium St. Christoph: die Festmesse am Samstag und die Umfahrten der Traktoren und Lastwagen. Fotos: Doris Dietze





Praxis für Kurse
Energie & Bewegung
Mo 14.30 – 15.30 **Mix f. 65+**
Di 19.00 – 20.00 **Pilates Flow**
Klassische Homöopathie
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte
Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

FLIESEN-LIPP
3D Planung

Gönnen Sie sich ein neues Bad!
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de
Beratung-Verlegung-Verkauf

BAUGESCHÄFT
Freiberger GmbH
GRUBER
- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.
Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286
Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

Meggle Bulls sichern sich Platz eins

Kristall-Wanderpokal der Stockschützen ausgetragen

Pfaffing - Riesengroß war die Beteiligung in diesem Jahr wieder mit 30 Mannschaften beim Gemeindepokal der Stockschützen in Pfaffing. Das Turnier ist seit über drei Jahrzehnten schon ein besonderes Highlight im sportlichen Geschehen der Gemeinde Pfaffing. Auch heuer übereichte Bürgermeister Lorenz Ostermaier höchstpersönlich wie seit Jahren den Wanderpokal in Form eines Kristall-Eisstocks. Herzlichen Dank galt auch ganz besonders Abteilungsleiter Hans Lindner für viele geleistete Arbeitsstunden für das Turnier, sowie der kompletten Vorstandschaft, der Abteilung und dem Organisator im Hintergrund, Matthias Lindner. Bei so einem großen Ereignis helfen alle mit, anders würde es auch nicht funktionieren.
In der Vorrunde gabe es drei Gruppen mit sieben Mannschaften, die besten zwei kamen weiter. Zusätzlich gab es noch eine schwächere Gruppe mit neun Mannschaften, die besten drei kamen weiter. Damit zogen neun Mannschaften ins Finale ein, erst im letzten Spiel konnte der Sieger bestimmt werden.
Erster wurde die Mannschaft Meggle Bulls mit 12:4 Punkten, den zweiten Platz belegte 1250 Ebrach mit 10:6 Punkten. Bräubogen Forsting wurde Dritter mit einer Stocknote von 1,348 und verpasste damit Platz zwei um 0,001. Platz vier belegte der CSU Ortsverband Pfaffing mit 10:6 Punkten, Stocknote 0,902. Es folgten das Fuiznheim mit 9:7 Punkten, Ortsteil Dirnhart mit 8:8 Punkten und Schützenverein Pfaffing mit 6:10 Punkten. Platz acht erreichte die Laienspielgruppe Pfaffing mit 5:11 Punkten und die Freien Wähler Forsting mit 2:14 Punkten.
Allen Beteiligten machten die Wettkämpfe viel Spaß, das wurde am Tag der Preisverleihung deutlich, zu der die Teams zahlreich erschienen waren. Eine besonders schöne Idee: Jeder, der dabei war, erhielt einen Erinnerungspreis. Heuer war es ein Bierkrug mit Vereinslogo der Stockschützen.

Matthias Lindner



Die Siegermannschaft Meggle Bulls (von links): Hans Lindner, Patrik Riedel, Jürgen Menzel, Karl Müller, Thomas Heeb und Bürgermeister Lorenz Ostermeier. Foto: Matthias Lindner

Zumbaparty in Pfaffing

Erlös geht an die Bürgerhilfe Pfaffing

Pfaffing - Am 13. Oktober findet erstmalig eine Zumba-Party in der Turnhalle Paffing statt.
Wie die Jahre zuvor in Albaching, wird der Erlös zu 100 Prozent gespendet und kommt dieses Mal der Stiftung „Zeit des Lachens“ zu Gute. Einlass ist ab 15 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr heizen euch verschiedene Zumbatrainer ordentlich ein. Darunter sind die Gastgeberinnen Lisa Fink und Jennifer Vazquez-Peralbo sowie Philipp Hoffmann, Melanie Ruhland, Carina Namberger, Belgin Schuhmayr, Gabi Schröder und als Special Guest Zumba Jammer Roland Schmid.
Der Eintritt beträgt 18 Euro pro Person, sowie 6 Euro für Kinder bis 15 Jahre. Aber auch Zuschauer und nicht Zumba Begeisterte können gerne spenden. Die ersten 100 Teilnehmer bekommen eine kleine Überraschung.
Es gibt auch Getränke, Obstsalat, Fitnessriegel, „gesunde“ Muffins und Kuchen zu kaufen. Der Verkaufserlös geht zu 100 Prozent an die Bürgerhilfe Pfaffing. Also packt eure Sportsachen ein und lasst uns zusammen schwitzen!
Wer nicht kommt ist selber Schuld Bei Fragen bitte an Lisa Fink Tel. 08094-90 71 12 wenden.

Kleidermarkt in Edling

Kleidertauschmarkt am 29. September

Edling - Am Samstag, 29. September findet von 9 Uhr bis 11 Uhr ein Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in der Edlinger Schule statt. Schwangere haben bereits ab 8:45 Uhr Einlass. Annahme der vorab befüllten Listen ist am Freitag, 28. September von 15 Uhr bis 16:45 Uhr möglich.
Angenommen und verkauft wird gut erhaltene, modische und saubere Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 158, sowie Räder, Kindersitze, Kinderwägen, Spielsachen, Trachtenkleidung und Sportartikel. Die Listen liegen ab 11. September in den Edliger Geschäften Elektropark, Edeka, Sparkasse und in den Kindergärten aus. Die Listen gibt es auch online unter miller.oberhub@gmx.de und bacheredling@t-online.de. Der Erlös geht wie immer zugunsten der Pfarrbücherei Edling.

Kleidermarkt in Pfaffing

Kleidertauschmarkt am 24. September

Pfaffing - Am Dienstag, 24. September findet in Pfaffing ein Kleidermarkt „Rund um's Kind” statt. Die Warenannahme ist am Montag, 24. September von 16 Uhr bis 18 Uhr. Rückfragen sind bei Elisabeth Scheidegger 08076 / 886921 und Birgit Brummer 08039 / 909807 möglich oder per Email (rund-ums-kind-pfaffing@web.de). Weitere Informationen und Vergabe der Listen für Verkäufer unter www.rund-ums-kind-pfaf.wix.com/basar oder www.easybasar.de.

Bettina Mayer

Bäder

Meisterbetrieb
Sebastian Grandl
S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Heizung



Das Bild wurde uns von Anton Mayer sen. zur Verfügung gestellt

Albaching in Alten Ansichten

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
- nach telefonischer Vereinbarung

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:
- telefonischer Auftrag unter 08076 / 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:
Di: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr
(nur nach Kinderkirche)
So: 9:00 - 10:30 Uhr

Wertstoffhof (Sommerzeit):
Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: 8:30 Uhr (jeden ersten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Di: 18:00 - 19:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Rechtmehring:
Mo: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro Maitenbeth:
Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kalinka:
Do: 16:00 - 17:00 Uhr
Fr: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste:
Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Di, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr

Daumoser, Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: Nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Di: 11:00 - 14:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Schmitz:
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
(Edling) 14:00 - 18:00 Uhr
Mi & Sa Nachmittag geschlossen

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
(Wbg) 14:00 - 18:00 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di, Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Mi-So: 11:00 - 14:00 Uhr
Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtmehring:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo-Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Fr: 14:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

DRC Die Radl Checker
Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!
Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €
Immer mobil für Sie erreichbar:
Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775
Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02
Dorfstraße 2
83544 Albaching
Tel: 08076 – 18 95
Fax: 08076 – 85 89
Werkstatt:
Harraß 1/Albaching
die-radl-checker@gmx.de

Spenglerei Sebastian Egger
Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de
-Dachentwässerung
-Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
-Mauer- und Balkonabdeckung
-Blechdächer
-Verblechungen aller Art

med. Fußpflege
Sabine Borst
Kornfeldstr. 5a
83562 Rechtmehring
08076-8892714
sabine-borst@t-online.de
Termin nach Vereinbarung
Anwendungen:
Med. Fußpflege
Nagelkorrekturspangen
Fußmassage klassisch
Fuß-French
HOT STONE Ganzkörpermassage

EXKLUSIVE HAUSTÜREN
SCHÖNE FENSTER
Schreinerei Nagl
ISARHOLZ ABUS FENSTER SCHÜCO
Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 0 81 24 / 91 04 06 • Mobil: 0179 / 11 333 96
www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de
Schreinerei-Nagl@t-online.de

Wissenswertes

Die Alpen

Die Entstehung der Alpen begann vor etwa 100 Millionen Jahren. Zum Hochgebirge wurden sie vor etwa 30 bis 35 Millionen Jahren. Mit einer Fläche von ungefähr 200.000 Quadratmeter sind die Alpen das größte Gebirge des europäischen Kontinents. Die höchst gelegene Stadt in den Alpen, und damit auch Europas, ist Davos in der Schweiz (1.560 Meter). Pro Jahr besuchen über 100 Millionen Touristen die Alpen. In vielen Gemeinden macht der Tourismus mehr als 80 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung aus.

Ungefähr 13.000 Pflanzenarten wachsen im Alpengebiet. Während unterhalb der Waldgrenze Eichen, Fichten oder Kastanien beheimatet sind, wachsen auf höheren Stufen nur noch Alpenglöckchen, Kraut-Weide oder Flechten. Den Höhenrekord hält der Steinbrech mit über 4400 Meter.

Wissenschaftler gehen von mehr als 30.000 Tierarten aus. Charakteristisch sind Gämse und Alpendohlen, vereinzelt Steinböcke, Braunbären und Wölfe.

Klimawandel und Massentourismus bereiten den Alpen als empfindliches Ökosystem Probleme. Wissenschaftler gehen davon aus, dass bereits die Hälfte der Alpengletscher durch die Klimaerwärmung abgeschmolzen ist. 1995 trat die Alpenkonvention in Kraft. Die Regierungen der Alpenstaaten verpflichten sich darin, das Gebirge zu erhalten und zu schützen.

Die Zugspitze ist mit 2.962 Meter der höchste deutsche Alpenberg. Die höchste Erhebung der Alpen ist mit 4.810 Meter der Mont Blanc.

Im 19. Jahrhundert gründeten sich dann bürgerliche Alpenvereine, um das Gebirge zu erforschen und Tourismus durch Bergwege und Vereinshütten zu fördern. Der Deutsche Alpenverein wurde 1869 gegründet. Heutzutage beschäftigen sich die Alpenvereine zum Beispiel mit alpiner Kulturgeschichte, Umwelt- und Naturschutz oder Trendsportarten. Der erste Alpenverein „The Alpine Club“ wurde 1857 in London gegründet. **(lm)**



Was war ...

...los am Nasenbach?

...vor 20 und 10 Jahren

September 1998

Speedwaay: Alois Lukas gewinnt beim Speedway auf der Grasbahn in Assling im 3. Anlauf den Mooscup.

Gewerbegebiet: Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung für das Gebiet am Oberdieberg.

Der Berg ruft: Das legendäre Nasenbachfest in Berg startete am 12. September mit den Bands Mardi Gras und Cockrouch. Von dieser Veranstaltung wird bis heute noch erzählt.

30 Jahre SVA: Am Festsonntag erhielten 25 Vereine ihre Ehrengaben.

Petersfeuer: In Gröben wurden „Peter der Erste” und seine „Petra” ein Opfer der Flammen.

Boulevard: „Ainsch ” Sanftl würde als Kanzlerin Schlaghosen und Blumenkleider verordnen. Badesee statt Sportplatz wäre auch besser.

Theater-und Musikverein: Erstes Abschlusskonzert der Musikschüler unter dem Dach des Feuerwehrhauses war ein Erfolg

September 2008:

Mit den Hochrädern war eine Abordnung der Soli in China unterwegs. Für alle Teilnehme4r ein unvergessliches Erlebnis.

Hoffest beim „Fischberger”: Die Familie Zacherl stellte reichhaltiges Programm unter dem Motto Tradition und Moderne vor.

Helferfest: Ein Dankeschön an alle Helfer der 1200- jahr Feier fand in der Alpicha-Halle statt.

Gemeinderat: Beschlossen wurde das Baugebiet Diebergfeld-Süd, jedoch ohne Radwege.

Boulevard: Katharina Weingartner, die Gewinnerin des Ochsenrennens mag Oibich und Classic Rock.

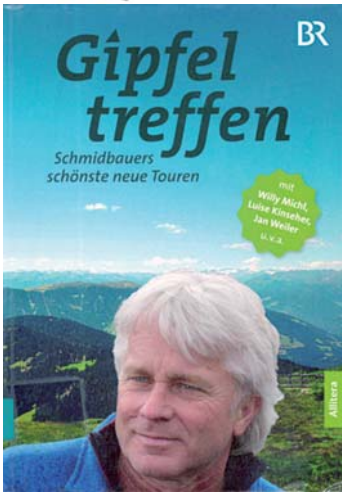
BUCHTIPP

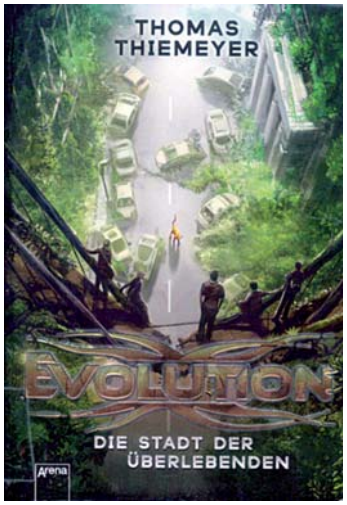
der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten: Di: 17 bis 19 Uhr
Sa: 17 bis 18 Uhr (nur nach Kindergottesdiensten)
So: 9 bis 10:30 Uhr



Buchausstellung am 14. Oktober





Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Verschiedenes

Hollunderbeeren für Saft und Marmelade abzugeben.
Benno Angermeier
Tel.08076/401



Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuz:

18. Oktober - Grundschule Wasserburg, Am Gries 1
16 Uhr - 20:30 Uhr

5. Oktober - Bürgersaal in Haag
16 Uhr - 20:30 Uhr



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04



Der Freizeitbayer: Jan-Hendrik Boldt

Der Steckbrief:

Name, Vorname:	**Jan-Hendrik Boldt**
Spitzname:	**Haribo**
Wohnort:	**Hechthausen**
Geburtsort:	**Stade**
Alter:	**25 Jahre**
Familienstand, Kinder:	**ledig/ keine**
Beruf:	Industrie-Mechaniker
Sternzeichen:	**Fische**

Persönliches:

Hobbys:	**Schrauber beim Liebmann Speedway-Team Mitglied bei der freiwilligen Feuerwehr und in unserem Schützenverein**
Lieblingssport:	**Speedway, Schießsport**



Jan-Hendrick Boldt interessiert sich für Speedway und ist leidenschaftlicher „Schrauber" im Liebmann-Team.

Das Gespräch:

Jan, die erste Frage stellt sich fast von allein. Wie kommt man von Hechthausen bei Cuxhaven nach Albaching?

Jan: Etwas umständlich. Ich habe die Liebmann`s in Pardubice in der Tschechei bei einem Rennen kennengelernt. Irgendwie haben sie es geschafft mich zu überreden. Seitdem helfe ich ihnen bei vielen Rennen.

Und seit wann machst du das?

Jan:Seit der Saison 2013.

In diesem Sport sind weite Wege obligatorisch. Wie hoch ist dein persönlicher Aufwand dabei?

Jan: In der Saison, die von Mitte März bis Ende Oktober geht, bin ich fast jedes Wochenende unterwegs. Die Kosten dafür trage ich überwiegend selbst.

Das bedeutet auch viel Stress. Ihr reist oft nach längerer Fahrt in der Nacht oder am frühen Morgen an. Wie bewältigt man solche Situationen?

Jan: Da braucht man viel Ruhe, denn Aufregung schadet hier nur. Viel gelernt in dieser Hinsicht habe ich da vom Jürgen Liebmann.

Mal ehrlich: Wie bewältigst du diesen Unterschied zwischen der Nordseeküste und Oberbayern?

Jan: Ehrliche Antwort: (schmunzelnd) Dank meines Teamchefs aus dem Allgäu, der übersetzt mir alles was ich nicht verstehe. Es funktioniert allerdings schon recht passabel ohne ihn.

Wie gefällt dir deine Wahlheimat?

Jan: Ziemlich gut, gutes Essen und was gutes zu Trinken. Eigentlich wie bei uns.

Du gehörst neben deiner Schraubertätigkeit auch noch zu Cellinas Sponsoren. Eine ungewöhnliche Zusammenstellung?

Jan: Mir gefällt was in diesem Team passiert. Auch wenn es nicht viel ist aber es hilft ihnen.

Was treibst du eigentlich wenn die Rennsaison vorbei ist?

Jan: Es gibt da ja noch die Feuerwehr und meinen Schützenverein. Von daher ist die Freizeitgestaltung bei uns im Norden genaus so wie hier im Süden. Dorf bleibt eben Dorf!

Die Norddeutschen sind ja eher für ihr ruhiges Gemüt bekannt. Bringt dich irgendetwas in Unruhe?

Jan: Und ob! Da wäre zum einen die Unpünktlichkeit anderer Menschen und dann noch die im öffentlichen Personen- Nah-Verkehr.

Du bist jetzt 25 Jahre alt. Wie siehst du deine Zukunft?

Jan: Ich bin leidenschaftlich gern bei der freiwilligen Feuerwehr und das jetzt schon seit 10 Jahren. Ich habe inzwischen dort den Posten den Gerätewartes. Bei einer Berufsfeuerwehr zu sein ist schon ein Traum von mir. Ich habe mich deshalb bei der Werksfeuerwehr des Airbus-Konzerns in Hamburg beworben. Wenn das funktioniert habe ich eines meiner Hobbys zum Beruf gemacht.

Dazu wünschen wir dir viel Glück und vielen Dank für das Gespräch.

Sylvia Liebmann
Ralf Wagner

Bauplanung Haslberger

Planungen mit CAD und 3D-Darstellung

- Eingabeplanung
- Bauwerkinstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger
staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister

Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring
haslberger-bauplanung@t-online.de
Mobil 0160 / 112 77 94
Telefon 080 76 / 88 98 228
Telefax 080 76 / 88 98 232

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr:

Do., 6. September
20. September
Fr. 5. Oktober

Papier „chiemgau recycl." und „remondis":

Do., 20. September
Do. 18. Oktober

Inserenten-verzeichnis

Altmann GmbH	14
Aucotronic Systems GmbH	30
Autohaus Huber, Wasserburg	5
Bachmeier, Allianz	14
Bäckerei Daumoser GmbH	8
Bauer, Baggerbetrieb	3
Baugeschäft Freiberger	33
Birkmaier, Elektro	4
Borst, med. Fußpflege	36
Die Radl Checker	36
Egger, Spenglerei	36
Eggerl, Fahrschule	10
Fenster Rappolder	5
Fliesen Lipp	33
Forsting, Brauerei	14
Freiraum	30
Friesinger, Geflügel & Honig	13
Fußstetter, Zimmerei	15
Ganslmeier, Schreinerei	11
Gartengestaltung Achatz	33
Gasthaus Kalteneck	6
Ge-Service-Dienstleistungen	4
Glück, Bäckerei	28
Göschl, Spenglerei	22
Grandl, Heizung - Sanitär	34
Guder Sonnenschutz	18
Hangl Katrin	33
Hanslmeier & Meyer, Fenster	24
Haslberger, Bauplanung	38
Kfz Rugge	3
Kieswimmer&Schmitz, orth. Schuhtechnik	11
Komorek, Fußpflege	18
Krieger Landhandel	19
Lohnunternehmen Stadler	23
Madame Chocolat	21
Madersbacher, Kläranlagen	12, 24
Moser, Baggerbetrieb	37
Oettl, Landmaschinen & Kfz	4, 32
Ostermaier, Heizung/Sanitär	6
Pizzeria ROMA	14
Raab, Zimmerei	29
Raiffeisenbank RSA	20
Sanftl, Bautechnik	7
SAS, Veranstaltungstechnik	5
Schefthaler, Montage	26
Schillhuber, Finanzberatung	19
Schillhuber, Finanzberatung	17
Schmid, Landtechnik	6
Schmidbauer, Berufsbekleidung	9
Schreinerei Nagl	36
Seidinger, Schreinerei	33
Seidinger, Wildspezialitäten	30
Sewald, Metzgerei	3
Söll, Friseur-Service	29
Spötzl, Heizöl	3
Strassenmeisterei	18
Trauerbegleitung Wagensonner	23
Vital, Imkerei	20
Weilnhammer, Fahrschule	12
Wimmer, Getränke	9
Wimmer, Landschaftsbau	4

Albaching

September

So. 9.09. Tag der offenen Tür bei der Kläranlage, Gemeinde, Rechtmehring, 10:30 Uhr
Di. 11.09. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Mi. 12.09. Ewige Anbetung (15:30 Uhr Schlussandacht), Pfarrei, Kirche, 9 Uhr
So. 16.09. Vorstandssitzung, Soli, ROMA, 20 Uhr
So. 16.09. Fahrt zum GD nach Altötting (Herbsthauptfest), MMC, Pfarrheim, 8 Uhr
So. 16.09. Konzert Orgel (Klassik mit Herbert Weß), Chor, Kirche, 19 Uhr
Di. 18.09. Senioren-Treffen, Gde Senioren, Gemeinde, 15 Uhr
Fr. 21.09. Cursillotreffen bei Fam. Miller, Cursillo, Brandsätt
Sa. 22.09. Wortgotttesdienst (KLJB), Pfarrei, Berg, 19 Uhr
Do. 27.09. Vereinsmeisterschaft II, SVA-S, Stockbahnen, 18 Uhr
Do. 27.09. Vereinsmeisterschaft I, SVA-S, Stockbahnen, 12:30 Uhr
Do. 27.09. Stammtisch, Bienenzucht-Verein, Brandstätt, 19 Uhr
Fr. 28.09. Cursillotreffen bei Fam. Miller, Cursillo, Brandsätt
Sa. 29.09. Vereinsmeisterschaft, SVA-S, Stockschützenheim, 12:30 Uhr
Sa. 29.09. Vortrag „Kinder-Erkältung-Hausmittel", kfd, Gemeindehaus, 19:30 Uhr

Oktober

Mi. 3.10. Bergtour - Hohe Astern, SVA-T, Tennisplätze, 9 Uhr
Diözesan-Cursillotreffen, Cursillo, München-Waldperlach
Do. 4.10. Sternwallfahrt nach Altötting, kfd, Reitmehring Bahnhof , 8:45 Uhr
Fr. 5.10. Anfangsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
Do. 11.10. Vereinsforum, Vereinsforum, FW-Haus, 19:30 Uhr
Kochkurs „Salate", OGV, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Glaubenskurs, Cursillo, Kloster Harpfetsham
So. 14.10. Filmkonzert „Kino in der Kirche", Chor, Kirche, 19:30 Uhr
Sa. 20.10. Bergwanderung, SVA-T, Sportplatz, 9 Uhr
Mo. 22.10. Kirchweihausflug Fliegl Mühldorf und Inn Kraftwerk Töging, FFW, FW-Haus, 8 Uhr
Kirtamontags-Kaffee, OGV, Gemeinderaum, 14 Uhr
Fr. 26.10. bis 28.10. Ausflug nach Südtirol, SVA-S, Stockschützenheim
Jubiläum 175 Jahre (gestaltete Anbetung), MMC, Kirche, 15 Uhr
Sa. 27.10. Krankengottesdienst, MMC, Kirche, 10:30 Uhr
So. 28.10. Jubiläum 175 Jahre - Fest-GD mit Präses, MMC, Kirche, 10 Uhr
Jubiläum 175 Jahre - Mittagessen mit Festgästen, MMC, Bürgersaal, 12 Uhr

Rechtmehring

September

So. 9.09. Tag der offenen Tür bei der Kläranlage, Gemeinde, Rechtmehring, 10:30 Uhr
So. 16.09. Herbsthauptfest, Marianische Männerkongregation, Altötting, 7:30 Uhr
So. 23.09. Bruder Klaus Andacht, Landvolk, Bruder-Klaus Kapelle, 14 Uhr

Oktober

Mi. 3.10. Gemeindelauf, SCR, 10 Uhr
Do. 4.10. Oktoberrosenkranz, Marianische Männerkongregation, Pfarrkirche, 18:45 Uhr
Pfarrkonvent Hl. Messe und Jahreshauptversammlung, MMC, Pfarrkirche, 19:15 Uhr
Sa. 6.10. Burschenparty, Kath. Burschenverein, Anwesen Wagestetter Antenau
Sa. 13.10. Ausflug, Korbiniansschützen Rechtmehring
So. 14.10. Ausflug, Korbiniansschützen Rechtmehring
So. 21.10. Kirta-Hutschen, Landvolk, Anwesen Empl Altrosenberg, 13:30 Uhr
Do. 25.10. Ehrungen; Vogelstimmen-Imitator Hr. Wolferstetter, Gartenbauv., Kirchenwirt, 19 Uhr
Do. 25.10. Problemmüllsammlung, Landratsamt, Wertstoffhof, 13:30 Uhr
So. 28.10. Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung, KSK, Kriegerdenkmal und Kirchenwirt

Maitenbeth

September

Do. 6.09. Wir basteln Dekoratives für den Garten, OGV, Werkraum Schule, 14 Uhr
So. 9.09. Tag des offenen Denkmals, Alte Post, 9-18 Uhr
Fr. 21.09. JHV Fröhlicher Winkel, Gasthaus Stangl, 10 Uhr
Fr. 28.09. Anfangsschießen, Alpenblick Schützen, Jugend ab 18 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr
Fr. 5.10. Anfangsschießen, Fröhlicher Winkl, Gasthaus Stangl, 18 Uhr

Schlafstreik endlich beendet

Einigung mit Spielerfrauenvereinigung zu verkünden

Albaching (lm) – Es sind gute Nachrichten vom Sportgelände des SV Albaching zu vernehmen, Fußballer feierten letzte Saison den Verbleib in der A-Klasse, einen guten Start in die neu Saison und deren Frauen und Kinder den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen mit der SVA-Vorstandschaft.

Nachdem es in den letzten Jahren immer wieder vermehrt zur Produktion neuer potenzieller SVA-Fußballstars kam, wurde der Platzmangel am Albachinger Sportheim immer deutlicher. So mussten die engagierten Frauen aktiv werden. „Wo sollen wir denn unsere Kinderwägen abstellen?“, wurde durchaus berechtigt in großer Runde diskutiert. Immer wieder kam es zu Vorfällen in denen es zu Auffahrunfällen kam, bei denen zum Glück aber niemand verletzt wurde. Daher gab es die Forderung nach einem „Kinderwagenparkplatz“.

Eine Unterorganisation der Frauen, die Spielerkindervereinigung, rief sogar zum Schlafstreik aus. So lag man nur schlafend im Kinderwagen und würdigte dem Geschehen auf dem Spielfeld keines Blickes. Aufgrund dieser Aktion blieb der Vereinsführung keine Wahl mehr, gab ein Mitglied der Vorstandschaft nun exklusiv einem Nb-Redakteur zu verstehen. „Es ist wichtig, dass die Kinder von Klein auf die Atmosphäre am Sportplatz in sich aufnehmen um das Feuer für den Fußball zu entfachen“, gab er als Grund für die Entscheidung bekannt. Unbekannt ist dagegen wann es offiziell verkündet wird.



Die Spielerfrauenvereinigung machte ihren Standpunkt klar (v.l.): Melanie Manhart mit Anna, Nathalie Schmeiser mit Jakob und Daniela Stefer mit dem immer noch streikenden Julian.
Foto: Moser

Möglicher Standort für den Parkplatz ist die Grünfläche vor dem Tennisheim (siehe Bild), was aufgrund des Gefälles sicherheitstechnisch wohl nicht möglich sein wird. Gerüchteweise wurde die Wiese vor dem Tennisschuppen und der Rasen neben der Stockbahn in Betracht gezogen. Bei beiden letzteren Möglichkeiten kommt es wohl nun auf das Mitwirken der Stockschützen und der Tennisler an. Natürlich möchten beide etwas vom Kuchen abhaben und auch ihre Nachwuchsabteilungen mit dieses Vorhaben stärken. Die Jugendabteilung der Stockschützen, die Mittwochschützen, sprachen sich anscheinend stark für den Rasen neben der Stockbahn aus. Dieser Ort würde aber eine Verbreiterung des Fangzaunes zur Folge haben, da die Sicherheit der Kinder an oberster Stelle stehen muss.

Natürlich stellten sich die Redakteure auch die Frage wie es denn zu diesem Zuwachs an Nachwuchs kam und recherchierte auf das Genaueste. Schließlich fand man einen Ordner mit geschwärzten Protokollen. Ein Spezialist unseres Magazins konnte aber entscheidende Details entziffern! Um das Problem des schwindenden Nachwuchses entgegenzuwirken benutzte man einen hochpotenten Spezialdünger für die Plätze und gab den jeweiligen Trainern (Günther G., Chris H., Manuel K.) den Auftrag die Jungs richtig Gras fressen zu lassen.

Besonders letzter gab sich dabei wohl viel Mühe, wie man an der tollen Serie der Ersten Mannschaft am Ende der letzen Saison sehen konnte. Wie der Auftrag an Roman S. ist können wir leider nicht sagen, aber es kann durchaus so weitergehen. Daher sind wir gespannt wie in Zukunft die Talentschmiede des SVA gefüttert wird.

Kurz vor Schluss…

…verfielen wir nach der Sommerpause sofort wieder in den alten Korrekturmodus. Wir hatten schon fast verdrängt, wie anstrengend diese Tätigkeit ist. Zum Glück waren noch letzte Reserven an Nervennahrung im Nb-Büro. Allerdings sind diese nun gänzlich erschöpft. Obwohl das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten war, wurden sie trotzdem verzehrt! Wir bräuchten also dringend eine Aufstockung unseres Vorrates. Hoffentlich tut sich da was bis zur nächsten Ausgabe. ***(bp/gm)***

Pilotprojekt für Albaching

Post bietet Service für extra eilige Standardbriefe - Post plant Fährdienst

Albaching (bp) - Im Zuge der geplanten Umbaumaßnahmen an der Albachinger Raiffeisenbank wird die Voraussetzung für ein Pilotprojekt der Deutschen Post geschaffen. So soll einer der zur Kreisstraße hin ausgerichteten Parkplätze in Zukunft an die Post übergeben werden. Dort wird ein kleines Servicecenter für Standartbrief EILIG – kurz SE - errichtet werden. Seit wenigen Wochen ist der dazugehörige Briefkasten bereits auf der neugestalteten Insel aufgestellt. Einmalig in ganz Deutschland startet dieses Angebot ab September in Albaching. Hierfür sucht die Firma mit dem Posthorn noch 3-6 Mitarbeiter, die das neue Servicecenter rund um die Uhr besetzen sollen. Ideal auch für Teilzeitkräfte, die sich eine Stelle teilen möchten. Jobsharing also für junge Mütter, Senioren oder Studenten, die gerne etwas dazu verdienen wollen. Vorausgesetzt ist natürlich die Bereitschaft für den gelegentlich anfallenden Nachtdienst. Dieser wird jedoch besonders vergütet. Das fantastische am SE – Service ist die rasche Beförderung in den dafür aufgestellten gelben Postkasten. Die Bewerberinnen und Bewerber auf die Stellenausschreibung werden von der Post extra 3 Wochen dafür geschult, den Standartbrief blitzschnell in windschnittige Flugzeugmodelle zu Falten und dann zielgenau in den dafür vorgesehenen Schlitz am gelben Kasten fliegen zu lassen. Dies erspart dem Absender des Briefes jede Menge Zeit und sogar das Briefkuvert. SE – Briefe brauchen nämlich nicht kuvertiert werden, sondern es genügt, wenn die Marke auf dem Briefbogen oben recht angebracht ist. Dieser Eilservice wurde auch notwendig, da die Flora, das kleine Ruderboot zur Insel, meistens voll und ganz von den fleißigen Gießerinnen des Obst- und Gartenbauvereins beschlagnahmt wird. Die Deutsche Post hat versprochen die Preise für den SE- Brief für ein Probejahr bei 70 Cent zu belassen. Danach werden sie prüfen, ob das Projekt von Erfolg gekrönt war. Deshalb hier ein Appell an alle Bürger: Schreibt Briefe! Egal ob Liebesbriefe, Rechnungen, Mahnungen, Kündigungen, Einschreiben, Beurteilungen… klebt eine Markerl drauf und faltet was das Zeug hält. Denn je mehr Briefe im gelben Kasten landen, desto sicherer sind die neuen Arbeitsplätze für unsere Region.

